



Mitteilungen für die Gemeinde

ALLENSBACH



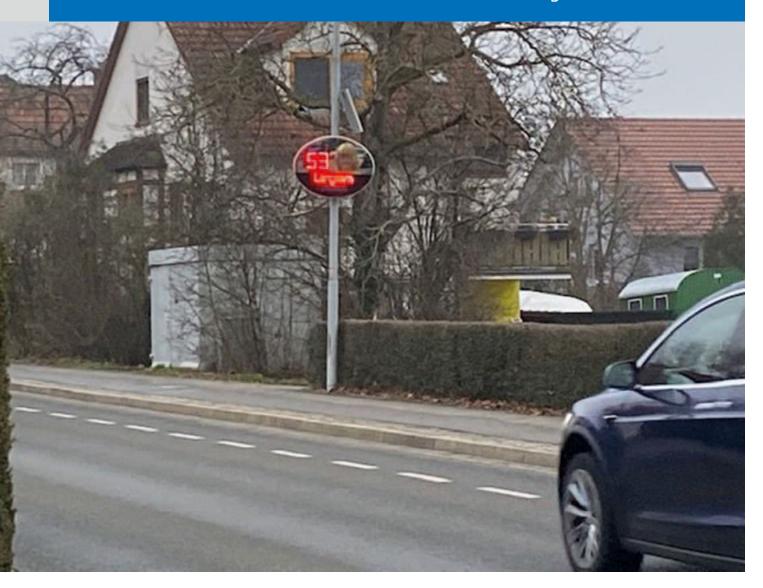


Freitag, 24. Januar 2020

22. Jahrgang | Nummer 04

Herzliche Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Mittwoch, den 29.01.2020, um 18.00 Uhr, im Pfarrheim Allensbach zum Thema Straßenverkehr mit Einwohner-Fragestunde



WICHTIGE RUFNUMMERN

APOTHEKENNOTDIENSTE

24 Std. Dienst ab 8.30 Uhr

RADOLFZELL/ SINGEN:

Samstag, 25.01. Residenz (Radolfzell)

KONSTANZ:

Samstag, 25.01. Lago Sonntag, 26.01. See

MÜLLTERMINE

Do. 30.01. Restmüll + roter Deckel

Öffnungszeiten Recyclinghof (November bis Februar):

dienstags: 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr freitags: 15.30 Uhr bis 17.15 Uhr samstags: 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr

ÄRZTE

Ärztlicher Notfalldienst

an Wochenenden und Feiertagen 116 117

Zahnärztliche Notrufnummer

0180/3222555-25

97149

Rettungsdienst/Krankentransport/

Wasserrettung 112

NOTRUFE

Feuerwehr 112 Notruf 110

Polizeiposten Allensbach nach Dienstschluss

über Konstanz 07531/995-2222

Wasserschutzpolizei Reichenau 07534/97190

Strom- und Gasversorgung 0800/3629477

Wasserversorgung Störung 801-80

SPRECHZEITEN DER VERWALTUNG

RATHAUS ALLENSBACH Tel. 801-0 Mo. - Fr. 08:00 - 12:00 Uhr Mi. 16:30 - 18:30 Uhr

ORTSVERWALTUNG HEGNE Tel.: 801-935

Mi. 16:30 – 18:30 Uhr

ORTSVERWALTUNG KALTBRUNN Tel.: 801-936 Mo. 19:00 - 20:00 Uhr

nach telefonischer Vereinbarung

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Allensbach,
Tel. 07533/8 01-10, Fax. 07533/8 01-12
E-Mail: mitteilungsblatt@allensbach.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil sowie den redaktionellen Teil (v.i.S.d.P.):
Bürgermeister Stefan Friedrich
Für den Anzeigenteil/Druck:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Messkircher Str. 45, 78333 Stockach,
Telefon 07771/93 17-11, Telefax 07771/93 17-40
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de

Langjähriger Ortsbaumeister verabschiedet

In der letzten Gemeinderatssitzung im Jahr 2019 wurde der langjährige Ortsbaumeister Harald Seidler offiziell verabschiedet.

Nach über 17jähriger Tätigkeit für die Gemeinde Allensbach hat Harald Seidler zum 1.1.2020 den Arbeitgeber gewechselt. Bürgermeister Friedrich bedankte sich bei Herrn Seidler für seine Leistungen im Ortsbauamt der Gemeinde und den damit verbundenen Einsatz für Allensbach. Als Amtsleiter und Ortsbaumeister hat Harald Seidler seit 2002 das Bild der Gemeinde maßgeblich mitgeprägt und zahlreiche Projekte durchgeführt. Besondere Herzensangelegenheiten des Ortsbaumeisters waren dabei stets die Marienschlucht, die B33 und sämtliche Tiefbauangelegenheiten inklusive der nachhaltigen Straßenbeleuchtung. Zudem war Harald Seidler Gründungsmitglied des "Hegau-Wasser"-Vereins, bei dem sich zahlreiche Trinkwasserversorger überregional organisieren.

Der gelernte Bauzeichner und studierte Diplom-Ingenieur verlässt nun nach rund 30 Jahren den öffentlichen Dienst und wird als Ingenieur in einem Büro in der Region Radolfzell tätig sein. Zum Abschied überreichte Bürgermeister Friedrich in der Gemeinderatssitzung ein Weinpräsent sowie einen Gutschein für eine Sonnenuntergangsfahrt mit dem Schifffahrtsbetrieb Baumann. Harald Seidler verabschiedete sich ebenfalls mit einigen Worten von der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat und sprach seinen Dank für die Zusammenarbeit in den letzten Jahren aus. Insgesamt freue er sich auf die neue Herausforderung und gehe mit einem guten Gefühl. Die Gemeinde bedankt sich in diesem Rahmen nochmals sehr herzlich bei Harald Seidler für die langjährige verantwortungsvolle und gewissenhafte Tätigkeit und die geleisteten Verdienste um das Bauamt der Gemeinde. Das Bürgermeisteramt wünscht ihm für die Zukunft alles erdenklich Gute und einen erfolgreichen Start in die neue Aufgabe ab dem Jahr 2020.



Bürgermeister Friedrich überreicht dem langjährigen Ortsbaumeister Harald Seidler zum Abschied einige Präsente





Schüler-Shuttle-Bus Ersatzverkehr für den öffentlichen Regionalbus ab 20. Januar 2020



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

bedingt durch den massiven Ausfall zum Start der neuen Linienbusse des Landkreises, insbesondere im Schülerverkehr, ist derzeit an einen geregelten Betrieb im Busverkehr nicht zu denken. Dies beeinträchtigt den Schulbetrieb in einem nicht mehr vertretbaren Maße: Einerseits leidet die Grundschule in Hegne, ebenso aber auch die weiterführenden Schulen in Konstanz und Radolfzell, denn die Allensbacher Kinder kommen dort gar nicht erst an oder eben viel zu spät.

Der Landkreis ist auf Grund der vielfältigen und umfänglichen Probleme mit dem Busbetreiber derzeit nicht in der Lage, einen reibungsfreien Schülerverkehr zu garantieren. Daher wird die Gemeinde Allensbach – obwohl nicht zuständig – dennoch jetzt eingreifen. Um das Problem jetzt zu lösen führt die Gemeinde Allensbach daher ab Montag, den 20.01.2020 vorübergehend den "Schüler-Shuttlebus" ein. Dieser Bus deckt die Fahrzeiten der Grundschüler nach Hegne morgens und mittags ab. Zusätzlich kommt eine frühe und eine späte Fahrt den Ortsteilkindern zugute, die ggf. mit dem Zug von oder nach Konstanz in die weiterführenden Schulen müssen. Diese werden durch den Shuttlebus zumindest an den Allensbacher Bahnhof gebracht, von dem aus die Reise dann weitergehen kann. Folgende Zeiten werden bedient:

Langenrain - Bahnhof Allensbach - Hegne

| | 101 <u>nur bis</u> | 422 | 444 |
|-----------------------------|--------------------|--------|-------|
| Haltestelle / Fahrtnummer | <u>Bahnhof</u> | 123 | 111 |
| Stöckenhof | | 07:15* | 08:14 |
| Langenrain Dorplatz | 06:45 | 07:19 | 08:20 |
| Freudental | 06:50 | 07:24 | 08:23 |
| Kaltbrunn | 06:53 | 07:27 | 08:26 |
| Gewerbegebiet | 06:55 | 07:29 | 08:28 |
| Scheffelstr. | 06:57 | 07:31 | 08:30 |
| Steig | 06:58 | 07:32 | XXXXX |
| Höhrenbergstr./Holzgasse | 06:59 | 07:33 | XXXXX |
| Am Kappelhof | 07:01 | 07:35 | XXXXX |
| Vereinsheim | 07:02 | 07:36 | XXXXX |
| Bahnhof Allensbach | 07:04 | 07:39 | 08:32 |
| Himmelreich | XXXXX | 07:40 | 08:33 |
| Konstanzer Str. / Strandbad | XXXXX | 07:41 | 08:34 |
| Hegne Kloster | XXXXX | 07:44 | 08:37 |
| Hegne Marianum | XXXXX | 07:45 | 08:38 |

Hegne - Bahnhof Allensbach - Langenrain

| Haltestelle / Fahrtnummer | 108 <u>nur</u> <u>Do+Fr</u> | 114 | 138 | 118 <u>nur ab</u> <u>Bahnhof</u> |
|-----------------------------|--------------------------------|-------|--------|-------------------------------------|
| Hegne Kloster | 11:40 | 12:30 | 13:15 | XXXXX |
| Konstanzer Str. / Strandbad | 11:43 | 12:33 | 13:17 | XXXXX |
| Himmelreich | 11:44 | 12:34 | 13:18 | XXXXX |
| Bahnhof Allensbach | 11:46 | 12:36 | 13:23 | 13:49 |
| Vereinsheim | 11:47 | 12:37 | 13:24 | 13:50 |
| Am Kappelhof | 11:48 | 12:38 | 13:25 | 13:51 |
| Unterhaus | 11:49 | 12:39 | XXXXX | 13:52 |
| Höhrenbergstr./Holzgasse | 11:52 | 12:42 | 13:27 | 13:55 |
| Scheffelstr. | 11:53 | 12:43 | 13:29 | 13:56 |
| Gewerbegebiet | 11:54 | 12:44 | 13:30 | 13:57 |
| Kaltbrunn | 11:56 | 12:46 | 13:32 | 13:59 |
| Freudental | 11:59 | 12:49 | 13:35 | 14:02 |
| Langenrain Dorfplatz | 12:02 | 12:52 | 13:38 | 14:05 |
| Stöckenhof | 12:08 | 12:58 | 13:44* | xxxxx |

*fährt später im öffentlichen Regionalbusbetrieb nicht

Der Shuttlebus ist zwar auf die Schulzeiten fokussiert, dient aber ausdrücklich **allen**Allensbacherinnen und Allensbachern! Er ersetzt die Busse des Landkreises zu den oben genannten Zeiten.

Diese Regelung für die genannten Fahrten gilt bis auf weiteres. Kosten für einen Fahrschein entstehen keine. Der Shuttlebus fährt für die Allensbacher/innen kostenlos.

Fragen zum Shuttlebus richten Sie bitte an <u>gemeinde@allensbach.de</u>, bei Fragen zu allen anderen Bussen wenden Sie sich bitte weiterhin an <u>Regionalbus-konstanz@lrakn.de</u>

Mit freundlichem Gruß

Stefan Friedrich -Bürgermeister-

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Öffentliche Bekanntmachung

Planfeststellung für das Bauvorhaben "Markelfingen/Allensbach, Erneuerung von fünf Bahnübergängen von Bahn-Kilometer 395,438 bis 402,654 auf der Strecke 4.000 Mannheim-Basel-Konstanz", in den Gemeinden Radolfzell, Reichenau, Allensbach, Konstanz.

Der Planfeststellungsbeschluss des Eisenbahn-Bundesamtes, Außenstelle Karlsruhe/Stuttgart, vom 11.12.2019, AZ: 591ppw/063-2015#008, liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes (einschl. der Rechtsbehelfsbelehrung) in der Zeit vom 27.01.2020 bis einschl. 07.02.2020 im Rathaus Allensbach, Rathausplatz 1, 78476 Allensbach, großer Sitzungssaal im OG während der üblichen Dienstzeiten zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Der Planfeststellungsbeschluss und der festgestellte Plan können auch nach vorheriger Terminvereinbarung beim Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Karlsruhe/Stuttgart, Olgastr. 13, 70182 Stuttgart, eingesehen werden.

Mit dem Ende der gesetzlichen Auslegungsfrist von zwei Wochen gilt der Beschluss den Betroffenen gegenüber, an die keine persönliche Zustellung erfolgt ist, als zugestellt (§74 Abs. 4 S. 3 Verwaltungsverfahrensgesetz).

gez. Friedrich

- Bürgermeister -

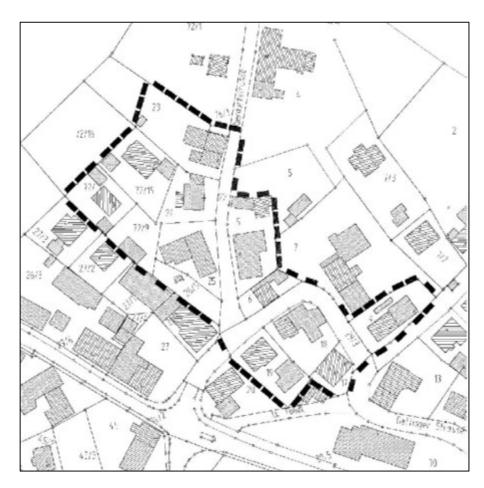
Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellung des Bebauungsplanes "Oberdorf-Erweiterung-Süd", Gemarkung Langenrain im beschleunigten Verfahren der Innenentwicklung nach § 13 a BauGB und der örtlichen Bauvorschriften "Oberdorf-Erweiterung-Süd" nach § 74 LBO in getrennter Satzung

Der Gemeinderat der Gemeinde Allensbach hat am 21.01.2020 in öffentlicher Sitzung beschlossen, gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13a BauGB Baugesetzbuch (in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBI. I S. 2414) zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.07.2017 (BGBI. I S. 2808) m.W.v. 29.07.2017) den Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB "Oberdorf – Erweiterung Süd" Gemarkung Langenrain und gemäß § 74 LBO – Landesbauordnung für Baden-Württemberg (i. d. F. vom 05.03.2010 (GBI. Nr. 7, S. 358) in Kraft getreten am 01.03.2010, zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.07.2019 (GBI. S. 313) m.W.v. 01.08.2019) nach getrennter Satzung die Örtlichen Bauvorschriften "Oberdorf – Erweiterung Süd" zu erlassen.

Das Gebiet des Bebauungsplanes umfasst die Grundstücke Flurstücke Nr.: 5 Teil, 6, 9, 17, 18, 19, 22 Teil, 23, 24, 25, 26/2, 29/3 Teil, 72/9, 72/15, 72/17, 76/1

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Oberdorf – Erweiterung Süd" ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt.



Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt. Über die Ziele und Zwecke der Planung unterrichtet vorläufig die nachfolgend abgedruckte Begründung vom 21.01.2020, die Bestandteil dieser Bekanntmachung ist.

Zur Regelung einer geordneten Gestaltung und der gewünschten Gliederung der Grünstrukturen macht die Gemeinde von § 74 LBO Gebrauch und beschließt nach getrennter Satzung die Örtlichen Bauvorschriften "Oberdorf-Erweiterung-Süd" zu erlassen.

Dieser Beschluss des Gemeinderats vom 21.01.2020 wird hiermit gemäß § 13a Abs. 3 in Verbindung mit § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Öffentlichkeitsbeteiligung

Zur Darstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke sowie der wesentlichen Auswirkung der Planung wird, nach Ausarbeitung eines Vorentwurfs, eine öffentliche Auslegung der Planunterlagen erfolgen. Der Auslegungszeitraum und Auslegungsort wird mindestens eine Woche zuvor unter den amtlichen Bekanntmachungen des Mitteilung-und Amtsblattes der Gemeinde Allensbach öffentlich bekannt gemacht werden.

Allensbach den 23.01.2020 gez., Stefan Friedrich Bürgermeister

Bebauungsplan "Oberdorf -Erweiterung-Süd"

Begründung zum Aufstellungsbeschluss:

1. Anlass – Zwecke und Ziele des Bebauungsplanes:

Der Gemeinderat der Gemeinde Allensbach hat am 20.3.2018 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan "Oberdorf" für den Ortsteil Langenrain aufzustellen, sowie örtliche Bauvorschriften zu erlassen. Das Gebiet dieses Bebauungsplanes umfasst die Grundstücke mit den Flurstücknummern: 4, 5 (teilweise), 7, 7/2, 7/3, 22 (teilweise), 72/1 (teilweise), 72/10 (teilweise), 72/12 und 72/14. Der Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes ist in der nachfolgenden Skizze blau markiert. Ziel jenes Bebauungsplanes ist es eine maßvolle baulichen Nachverdichtung in vertretbarem Maße im Ortsteil Langenrain zu ermöglichen. Der Bebauungsplan soll ein allgemeines Wohngebiet festsetzen. Weiter sollen insbesondere Festsetzungen zur städtebaulichen Dichte (GRZ und GFZ), zu maximalen Gebäudehöhen, Anzahl der Wohneinheiten, Lage der überbaubaren Flächen sowie zur Situierung der Stellplätze und zur Erschlie-Bung der Grundstücke getroffen werden. Nach dem Willen der Gemeinde soll zum Erhalt der vorhandenen Struktur insbesondere aufgrund der im Plangebiet vorhandenen Hangsituation und dem damit verbundenen Eingriff in das Landschaftsbild, eine geordnete, nur maßvoll verdichtete Bebauung zugelassen werden. Der Bereich südlich und südwestlich des sich aus der nachfolgenden Skizze blau markierten Bebauungsplangebiets bedurfte nach Ansicht der Gemeinde keiner Überplanung, da die städtebauliche Entwicklung in diesem Bereich abgeschlossen war.

Im Planbereich der Erweiterungsfläche wurde nach Abbruch eines Bestandgebäudes eine Baugenehmigung für ein Wohnhaus erteilt. Der Bauherr wich mit der Bebauung jedoch erheblich von der erteilten Baugenehmigung ab. Das tatsächlich ausgeführte Vorhaben überschreitet die genehmigte Höhe um mehr als 1 m. Die Erdgeschossfußbodenhöhe wurde um 96 cm erhöht, die Traufhöhe weicht um 1,40 m nach oben ab. Der Kniestock wurde 27 cm höher als genehmigt ausgeführt und es wurde die Lage des Baukörpers gedreht. Der Bauherr beantragte in der Folge, das von der erteilten Genehmigung abweichende Bauvorhaben durch ein Nachtragsgesuch zu genehmigen. Die zuständige Baubehörde, das Landratsamt Konstanz, lehnte jedoch das Nachtragsbaugesuch ab und for-

72/8 55 SPLAN "OBERDORF" 72/16 BEBAUUNGSPLAN OBERDORF ERWEITERUNG SUD

derte den Bauherrn auf, den Bau auf das genehmigte Maß zurückzubauen. Die Gemeinde Allensbach erteilte für das Nachtrags Baugesuch das erforderliche Einvernehmen nicht, weil es den Maßstäben des sich in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans "Oberdorf "widerspricht und maßstabsbildende Bauten in diesem Maße im Hinblick auf die nur maßvoll geplante Nachverdichtung unter Erhalt der wesentlichen städtebaulichen Struktur des Ortsteils vermieden werden sollen.

Der Bauherr setzte sich gegen die Verfügung des Landratsamts zum Rückbau klageweise zur Wehr und beantragte die Aufhebung der Rückbauverfügung sowie die Genehmigung des abgelehnten Nachtragsbaugesuchs. Mit Urteil vom 2 November 2019, zugestellt unter dem 10. Dezember 2019, gab das Verwaltungsgericht Freiburg der Klage statt. Sowohl das Land Baden-Württemberg, vertreten durch das LRA, wie auch die Gemeinde Allensbach haben nun die Zulassung der Berufung gegen das Urteil beantragt.

Um eine einheitliche, den Planungszielen des sich in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans "Oberdorf" entsprechende städtebauliche Entwicklung im gesamten Ortsteil Langenrain gewährleisten zu können, soll in dem sich in der nachfolgenden Skizze rot gekennzeichneten Bereich, in welchem sich auch das streitgegenständlichen Bauvorhaben befindet, der Bebauungsplan "Oberdorf Erweiterung Süd "aufgestellt werden. Die Erweiterung soll ebenfalls ein Allgemeines Wohngebiet nach § 4 BauNVO festsetzen. Es soll auch in diesem Bereich nach dem Willen der Gemeinde zum Erhalt der vorhandenen städtebaulichen Struktur insbesondere aufgrund der im Plangebiet vorhandenen Hangsituation und dem damit verbundenen Eingriff in das Landschaftsbild und das Ortsbild, eine geordnete, nur maßvoll verdichtete Bebauung zugelassen werden. Weiter sollen insbesondere Festsetzungen zur städtebaulichen Dichte (GRZ und GFZ), zu maximalen Gebäudehöhen (inklusive zu maximalen Firsthöhen und zu maximalen Wandhöhen), Zahl der Vollgeschosse, Anzahl der Wohneinheiten, Lage der überbaubaren Flächen sowie zur Situierung der Stellplätze und zur Erschließung der Grundstücke getroffen werden. Es sollen zur Gestaltung ergänzend örtliche Bauvorschriften nach § 74 LBO erlassen werden.

2. Aufstellung als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren

Der Bebauungsplan "Oberdorf-Erweiterung-Süd" kann als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB aufgestellt werden, denn die zulässige Grundfläche im Sinne des § 19 Abs. 2 BauNVO, auch unter Hinzurechnung des sich bereits in

Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes "Oberdorf", im Sinne des § 19 Abs. 2 der BauNVO beträgt weniger als 20.000 m². Außerdem sind keine Vorhaben vorgesehen, die einer Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung oder nach Landesrecht unterliegen und es bestehen keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der in § 1 Abs. 6 Nummer 7 b BauGB genannten Schutzgüter.

Hinweise:

Das beschleunigte Verfahren bietet gegenüber dem Regelverfahren nachfolgende wesentliche Verfahrenserleichterungen, die der Gemeinderat Allensbach mit Aufstellungsbeschluss beschließt:

- Verzicht auf eine frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit §§ 13a Abs. 3 Nr.1, 13 Abs. 2 BauGB. Entsprechend § 13a Abs. 3 Nr. 2 BauGB wird bekanntgegeben, wo sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung unterrichten und äußern kann.
- Es kann nach § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 3 BauGB wahlweise der betroffenen Öffentlichkeit Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb angemessener Frist gegeben oder die öffentliche Auslegung nach § 3 Absatz 2 BauGB durchgeführt werden. (Der Beschluss über die Vorgehensweise erfolgt erst mit der Zustimmung zum Entwurf).
- Entsprechend § 13a Abs. 3 Ziffer 1 BauGB in Verbindung mit § 13 Ābs. 3 BauGB wird im beschleunigten Verfahren der Innenentwicklung von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen.
- Auch wird nach § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 3 BauGB auf zusammenfassende Erklärung verzichtet.
- Ebenso werden entsprechend § 13a Abs. 3 Ziff. 4 BauGB keine Ausgleichsmaßnahmen vorgesehen, da die Eingriffe, die auf Grund der Aufstellung des Bebauungsplans zu erwarten sind, als im Sinne des § 1a Abs. 3 Satz 6 vor der planerischen Entscheidung erfolgt oder zulässig betrachtet werden.

3. Vorbereitende Bauleitplanung

Die Aufstellung des Bebauungsplanes orientiert sich an den Grundsätzen der Bauleitplanung, an den Belangen nach § 1 Abs. 5 und § 1a Abs. 2 BauGB, sowie an den Vorgaben des Flächennutzungsplanes und der Raumordnung und Landesplanung.

Die Plangebietsfläche ist im Flächennutzungsplan als gemischte Baufläche dargestellt.

Entsprechend § 13 a Abs. 2 Ziffer 2 kann der Bebauungsplan von den Darstellungen des Flächennutzungsplans abweichen. Der Flächennutzungsplan ist dann im Wege der Berichtigung anzupassen.

4. Veränderungssperre

Das Nachtragsgesuch für das Flurstück 23/1 widerspricht den oben dargelegten Planungsabsichten der Gemeinde im Plangebiet Oberdorf-Erweiterung-Süd. Insbesondere im Hinblick auf das Maß der baulichen Nutzung führt dies zu einer unerwünschten städtebaulichen Entwicklung, die durch die Festsetzungen des aufzustellenden Bebauungsplans im Plangebiet geregelt werden soll. Wie bereits für den Bereich des Bebauungsplans "Oberdorf" soll auch dieser Bereich, um unerwünschte, den diesbezüglichen Zielen der Planung entgegenstehende Entwicklungen zu vermeiden, bis die Planung abgeschlossen ist und der Satzungsbeschluss gefasst werden kann, mit einer Veränderungssperre gesichert werden.

Öffentliche Bekanntmachung

Erlass über die Satzung der Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Oberdorf-Erweiterung-Süd" Gemarkung Langenrain

Der Gemeinderat der Gemeinde Allensbach hat am 21.01.2020 in öffentlicher Sitzung zur Sicherung des mit Beschluss vom ... Eingeleiteten Bebauungsplanverfahrens (Bebauungsplan "Oberdorf-Erweiterung-Süd") die nachfolgende Satzung über eine Veränderungssperre nach § 14 BauGB beschlossen:

Satzung der Gemeinde Allensbach über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplans "Oberdorf-Erweiterung-Süd", Gemarkung Langenrain

Aufgrund §§ 14 und 16 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBI. I S. 3634) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2001, zuletzt geändert durch Art. 8 des Gesetzes vom 6. März 2018 (GBI. S. 65, 73) hat der Gemeinderat der Gemeinde Allensbach am 21.01.2020 den Erlass der folgenden Veränderungssperre beschlossen:

§ 1 Zu sichernde Planung

Der Gemeinderat der Gemeinde Allensbach hat in seiner Sitzung vom 21.01.2020 beschlossen, den Bebauungsplan "Oberdorf-Erweiterung-Süd" aufzustellen. Zur Sicherung der Planung wird für den künftigen Geltungsbereich des Bebauungsplanes eine Veränderungssperre gemäß § 14 Abs. 1 BauGB beschlossen.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre umfasst die Grundstücke Flurstück Nr. 5 Teil, 6, 9, 17, 18, 19, 22 Teil, 23, 24, 25, 26/2, 29/3 Teil, 72/9, 72/15, 72/17, 76/1 und ergibt sich aus dem nachfolgenden Abgrenzungsplan, der als Anlage zur Veränderungssperre Teil der Satzung ist.

§ 3 Rechtswirkung der Veränderungssperre

In dem von der Veränderungssperre betroffenen Gebiet dürfen

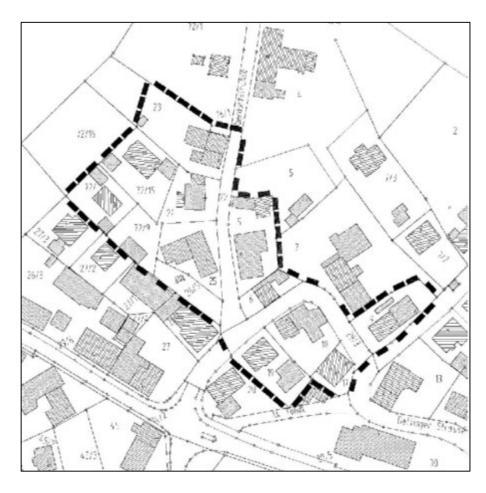
- Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden;
- Erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs, zustimmungs oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB sind Vorhaben, die die Errichtung, Änderung oder Nutzungsänderung von baulichen Anlagen zum Inhalt haben, sowie Aufschüttungen und ab Grabungen größeren Umfangs.

§ 4 Inkrafttreten

Die Satzung über die Veränderungssperre tritt mit dem Tag ihrer ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft

Anlage zur Satzung über die Veränderungssperre/Abgrenzung des Geltungsbereichs der Veränderungssperre für den Bebauungsplan "Oberdorf-Erweiterung-Süd":



Hinweise:

Sollte die Veränderungssperre unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg oder aufgrund der Gemeindeordnung erlassenen Verfahrens-und Formvorschriften zustande gekommen sein, gilt sie ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind (§ 4 Abs. 4 Satz zwei Nr. 1 Gemeindeordnung Baden-Württemberg), der Bürgermeister den Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung Baden-Württemberg wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf eines Jahres nach dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder wenn die Verletzung der Verfahrens-oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist (§ 4 Abs. 4 Satz zwei Nr. 2 Gemeindeordnung Baden-Württemberg).

Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4 Satz zwei Nr. 2 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung gemäß § vier Abs. 4 Satz drei Gemeindeordnung Baden-Württemberg geltend machen.

Auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz zwei und drei BauGB über das Entstehen und die Fälligkeit von Entschädigungsansprüchen und des § 18 Abs. 3 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Allensbach, 23.01.2020 gez. Stephan Friedrich Bürgermeister

Öffentliche Sitzung des Hauptund Finanzausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses findet am Mittwoch, den 29.01.2020 um 18.00 Uhr im Pfarrheim Allensbach (Saal – 1. OG) statt.

Tagesordnung:

- Bericht der Straßenverkehrs- und Bußgeldbehörde
- 2. Einwohner-Fragestunde zum Thema Straßenverkehr

Sitzungsende um 20:30 Uhr

gez. Friedrich - Bürgermeister -



Vorhaben: Erweiterungsbau Kinderhaus Höhrenberg

Gewerke: Rohbau

Ausführungszeitraum von März 2020 bis Juni 2020

Der vollständige Ausschreibungstext wird unter www.gemeinde-allensbach.de/ausschreibungen veröffentlicht und kann auf Anforderung zugesandt werden. E-Mail: juergen.boehler@allensbach.de oder bjoern.zimpel@allensbach.de

gez. Stefan Friedrich, Bürgermeister

Einzelanordnung des Regierungspräsidiums Tübingen

vom 14. Januar 2020, Az.: 33-4/9220.30-3, zur Durchführung von Beschlüssen der Internationalen Bevollmächtigtenkonferenz für die Bodenseefischerei (Angelfischerei)

I.

Das Regierungspräsidium Tübingen ordnet gemäß § 25 Abs. 2 der Bodenseefischereiverordnung (BodFischVO) in der Fassung vom 18. Dezember 1997 (GBI. 1998, 32), zuletzt geändert durch Verordnung vom 18. April 2016 (GBI. S. 272), an:

1. § 12 Absatz 3 BodFischVO wird wie folgt geändert:

Die Angelgeräte müssen ständig beaufsichtigt sein. Beim Fischen mit der Wurfrute (Spinnangel) ist von Netzen, Reusen und Legschnüren ein Abstand von mindestens 50 m einzuhalten. Bei der Ausübung der Fischerei mit anderen Angelgeräten soll von Netzen, Reusen und Legschnüren ein Mindestabstand von 25 m eingehalten werden. Das Werfen mit der Hegene ist untersagt.

2. § 16 Absatz 1 BodFischVO:

Das Mindestmaß für alle Felchenarten und den Seesaibling wird aufgehoben.

Das Mindestmaß für die Äsche wird auf 35 cm festgesetzt.

3. § 16 Absatz 4 BodFischVO wird wie folgt geändert:

Gefangene Kaulbarsche sind anzulanden.

3. § 16 Absatz 6 BodFischVO wird wie folgt geändert:

Ein Fischer darf mit den für die Angelfischerei zugelassenen Fanggeräten je Tag höchstens 12 Felchen, 5 Seesaiblinge und 30 Barsche fangen. In der Zeit vom 10. Mai bis 15. September sind nur Barsche über 13 cm Körperlänge, in der übrigen Zeit alle Barsche anzulanden. Felchen und Seesaiblinge sind außerhalb ihrer jeweiligen Schonzeit anzulanden. In Bezug auf damit verbundene Pflichten zur Führung der Fangstatistik gelten die in den Patent- und Erlaubnisverträgen getroffenen Regelungen.

- Die übrigen Bestimmungen der BodFischVO und die der Einzelanordnungen vom 1. Dezember 2017 und vom 15. Dezember 2018 bleiben unberührt.
- 5. Die Anordnung tritt am 1. Februar 2020 in Kraft und gilt bis zur einer Änderung der Beschlüsse der Internationalen Bevollmächtigtenkonferenz für die Bodenseefischerei oder einer Änderung der BodFischVO bezüglich der vorstehend benannten Regelungen, längstens jedoch bis zum 31. Dezember 2020.

III. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht in Sigmaringen, Karlstraße 13, 72488 Sigmaringen erhoben werden.

gez. Dußling

Diese Anordnung kann mit Begründungstext (II.) über die URL https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Landwirtschaft/Documents/Einzelanordnung_BodFischVO_Angelfischerei_2020.pdf abgerufen oder im Regierungspräsidium Tübingen, Konrad-Adenauer-Straße 20, 72072 Tübingen, Zimmer W 306, während der Dienstzeiten eingesehen werden.

BERICHT AUS DEM GEMEINDERAT



Ingenieurleistungen für das Baugebiet "Breite" in Kaltbrunn vergeben – nächster Schritt:

Bebauungsplan-Entwurf und Energiekonzept Der Gemeinderat hat im Jahr 2019 den Aufstellungsbeschluss für das Baugebiet "Breite" in Kaltbrunn gefasst. Die weitere Planung kann daher nun angegangen werden. In der vergangenen Gemeinderatssitzung hat der Gemeinderat dafür die Planungsaufträge erteilt.

Für die Regen- und Schmutzwasserkonzeption wurde das Büro IRB aus Konstanz mit einem Auftragsvolumen von rund 70.000 € brutto beauftragt.

Die weiteren Erschließungsanlagen, wie Straßen, Straßenbeleuchtung, Wasserversorgung sowie Heizungs- und DSL-Rohre plant das Büro Reckmann aus Owingen für die Gemeinde. Das Honorar für diese Leistungen beträgt rund 125.000 € brutto.

Die Gesamtherstellungskosten für diese Maßnahmen im 1. und 2. Bauabschnitt des neuen Baugebiets wurden vorläufig mit rund 2,5 Mio. € ermittelt. In Zusammenarbeit mit den beauftragten Ingenieurbüros sowie Stadtplaner Wieser aus Hilzingen kann nun der detaillierte Bebauungsplanentwurf erarbeitet und dem Gemeinderat zur Beratung vorgelegt werden. Gleichzeitig wird sich der Gemeinde- und Ortschaftsrat noch mit einem Energiekonzept für das Baugebiet befassen.

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE



Ferienbetreuung 2020

Auswertung der eingereichten Anmeldungen Die Gemeinde Allensbach startete dieses Jahr erneut ein Pilotprojekt. Es wurden längere Betreuungszeiten bis 15:00 Uhr bzw. 16:00 Uhr angeboten. Die Anmeldefrist endete am 17. Januar 2020. Nach der Auswertung kann die Gemeinde nachstehende Betreuungswochen sowie Betreuungszeiten für die Kinderferienbetreuung 2020 anbieten.

Welche Zeiten werden angeboten?

 Osterferien von 06.04. – 09.04.2020 bis 14:00 Uhr

- Osterferien von 14.04. 17.04.2020 bis 14:00 Uhr
- Sommerferien von 30.07. 07.08.2020 bis 14:00 Uhr und 15:00 Uhr
- Sommerferien von 10.08. 14.08.2020 bis 14:00 Uhr und 15:00 Uhr
- Sommerferien von 31.08. 04.09.2020 bis 14:00 Uhr und 15:00 Uhr
- Sommerferien von 07.09. 11.09.2020 bis 14:00 Uhr und 15:00 Uhr
- Herbstferien von 26.10. 30.10.2020 bis 14:00 Uhr und 15:00 Uhr

Leider gingen für die Pfingstferienbetreuung nicht genügend Anmeldungen ein, sodass diese Betreuung nicht angeboten werden kann.

Sie haben vergessen Ihr Kind anzumelden? Gerne nehmen wir für die oben genannten Be-

treuungswochen noch Anmeldungen entgegen. Die Höchstgruppenstärke wurde für die oben genannten Betreuungswochen auf max. 30 Kinder festgelegt.

Die Anmeldeformulare erhalten Sie beim Bürgermeisteramt Allensbach, z. H. Frau Bohle, Zimmer Nr. 5, Rathausplatz 8, Tel.: 80126 oder E-Mail: catrin.bohle@allensbach.de. Die Anmeldeformulare stehen auch unter www.gemeinde-allensbach.de >Rathaus >Verwaltung >Formulare für Sie zum Download bereit.

ZU VERSCHENKEN



Haben auch Sie etwas, das Sie nicht mehr gebrauchen können? Alles, was zum Wegwerfen zu schade ist, kann hier in einer kostenlosen Kleinanzeige zum Verschenken angeboten werden.

Wenden Sie sich bitte an: Bürgermeisteramt, Tel.: 801-24 oder per e-mail an mitteilungsblatt@allensbach.de

Faxgerät, RICOH 2700L

Tel.: 97204

LCD TV, 32 Zoll Tel.: 9960680

FREIWILLIGE FEUERWEHR ALLENSBACH

Termine:

Dienstag, 28.01., 20.00 Uhr, Probe Rettungszug

LOKALE AGENDA 21 ALLENSBACH



In der vergangenen Woche gab es an dieser Stelle einen Überblick über die Aktionen der Lokalen Agenda 21 im letzten Jahr.

Nun geben wir einen Ausblick auf bereits geplante Aktionen und Veranstaltungen im kommenden Jahr. Natürlich werden wir die jeweiligen Termine nochmals rechtzeitig in Erinnerung bringen und näher beschreiben.

Montag, 10. Februar, 19.30 Uhr - Vortrag zu Parkinson

Montag, 9. März, 19.30 Uhr - Vortrag zu Epilepsie

Samstag, 14. März, 14.00 – 17.00 Uhr – Reparaturtreff

Samstag, 16. Mai, 9.00 – 12.00 Uhr – Fahrradbörse

Samstag, 16. Mai, 11.00 – 14.00 Uhr – Kleidertausch

Samstag, 7. November, 14.00 – 17.00 Uhr – Reparaturtreff

Weitere Aktionen sind noch in Planung und werden an dieser Stelle veröffentlicht.

Informationen über die Lokale Agenda 21 erhalten Sie auch unter www.ehrenamt-allensbach.de/lokale-agenda-21

Arbeitskreis Familie und Freizeit

Krabbeltreff

Der Krabbeltreff trifft sich alle 14 Tage, donnerstags ab 9.30 Uhr im Bürgertreff, Höhrenbergstr. 15. Wer Lust hat, sich mit anderen Müttern / Vätern zu treffen und auszutauschen, mit anderen Kindern zu spielen und zu singen, ist herzlich willkommen.

Das Treffen ist unverbindlich, kostenlos und kann von jedem besucht werden. Wer vorab mehr wissen möchte: Tel.: 933426

Das nächste Treffen findet am Donnerstag, 30. Januar, 9.30 Uhr statt.

DAS KULTUR- UND VERKEHRSBÜRO INFORMIERT





Ekkehard Faude (Libelle-Verlag) führt durch das MÜHLENWEGMUSEUM mit anschl. Gesprächsrunde und Apéro

Der Mühlenwegkenner, Kurator und Libelle-Verleger Ekkehard Faude führt unterhaltsam, informativ durch die Dauerausstellung mit Geschichten zur Entstehung des Museums und Anekdoten rund um den Schriftsteller, Maler und Mongoleireisen Fritz Mühlenweg. Die Führung mit anschließender lockerer Gesprächsrunde und Apéro ist eine Begleitveranstaltung zur Ausstellung "Diese Verlegerei gibt sich gern humorvoll – meint es aber zugleich ernst" im Hesse-Museum Gaienhofen anlässlich 40 Jahre Verlagsgeschichte des Libelle-Verlags, in dem 2020 die letzten Novitäten erscheinen werden. Zur Kontinuitätsleistung der Verlagsgeschichte zählen u.a. die auflagenstarken Werke von Fritz Mühlenweg.

Donnerstag, 30. Januar | 19 Uhr MÜHLENWEGMUSEUM

Der Eintritt ist frei. Wir empfehlen eine Anmeldung.

Das Kultur- und Tourismusbüro und MÜHLENWEGMUSUM Allensbach sind am Dienstag, 28. Januar 2020 wegen Fortbildung geschlossen.

Allensbach Hat's

GLOBAL VOKAL

VOCAL NIGHT Allensbach Vol. I a-cappella vom Feinsten mit

> MÄNNERSACHE QUARTONAL WE3

Ein Abend – Drei Acts. Die 1. Allensbacher A-Cappella-Nacht verspricht ein stimmgewaltiges Spektakel zu werden mit drei unterschiedlichen Vokalensembles. Moderation: Peter Martin Jacob

Mittwoch, 11. März | 20 Uhr

Bodanrückhalle | € 30,- / € 28,- erm.

Kultur- und Tourismusbüro MÜHLENWEGMUSEUM Allensbach Private Musikschule Allensbach Konstanzer Straße 12 | im Bahnhof Tel. 80135 | tourismus@allensbach.de www.allensbach.de

KIRCHENNACHRICHTEN

KATH. PFARRGEMEINDEN ST. NIKOLAUS UND ST. JOSEF



Freitag, 24. Januar – Hl.Franz v. Sales 17.00 Uhr Rosenkranzgebet in St. Nikolaus, Allensbach

Samstag, 25. Januar –
Bekehrung des heiligen Apostels Paulus
12.30 Uhr Taufe von Helena Lilly Mrozna in
der Dorfkapelle Hegne
18.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Josef,
Langenrain

18.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Gallus, KN-Fürstenberg

Sonntag, 26. Januar –
3. Sonntag im Jahreskreis
11.00 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe von
Lukas Geiger in St. Nikolaus, Allensbach
Im Gedenken an: Hubert Nock
11.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Martin,
KN-Wollmatingen
11.15 Uhr Taufe von Alma Katharina Stürner
in der Hauskapelle St. Elisabeth, Hegne

Dienstag, 28. Januar – Hl. Thomas von Aquin 18.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Jakobus, Kaltbrunn

Im Gedenken an: Arthur Regenscheit, Berthold Mayer

Mittwoch, 29. Januar 18.30 Uhr Eucharistiefeier in den Kliniken Schmieder

Donnerstag, 30. Januar 9.30 Uhr Eucharistiefeier der Kath. Frauengemeinschaft in St. Nikolaus, Allensbach

Freitag, 31. Januar – Hl. Johannes Bosco 17.00 Uhr Rosenkranzgebet in St. Nikolaus, Allensbach

Ministrantenplan für Allensbach

Sonntag, 26.01. 11.00 Uhr Gruppe C

KLOSTERKIRCHE ST. KONRAD HEGNE



Dritter Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 25. Januar –
Bekehrung des Hl. Apostels Paulus (F)
08:00 Uhr Eucharistiefeier
17:30 Uhr Vesper
19:00 Uhr Klavierkonzert mit Aleksandra Mikulska im Foyer des Marianums
"Im Rausch des Tanzes" – Werke von J.S. Bach und F. Chopin

Sonntag, 26. Januar – Sonntag des Wortes Gottes 07:30 Uhr Laudes 09:30 Uhr Eucharistiefeier 17:00 Uhr Eucharistische Anbetung 17:45 Uhr Vesper

Montag, 27. Januar – Hl. Angela Merici 07:00 Uhr Laudes 10:30 Uhr Eucharistiefeier in der Krypta

17:00 Uhr Eucharistische Anbetung 17:45 Uhr Vesper

Dienstag, 28. Januar – HI. Thomas v. Aquin (G) 07:00 Uhr Laudes 17:45 Uhr Eucharistiefeier mit Vesper (Gedächtnis für Verstorbene)

Mittwoch, 29. Januar 07:00 Uhr Laudes 10:30 Uhr Pilgermesse in der Krypta 17:00 Uhr Eucharistische Anbetung 17:45 Uhr Vesper

Donnerstag, 30. Januar 07:00 Uhr Eucharistiefeier mit Laudes 17:15 Uhr Rosenkranz 17:45 Uhr Vesper

Freitag, 31. Januar – Hl. Johannes Bosco (G) 07:00 Uhr Laudes 11:45 Uhr "Gebet vor dem Kreuz" 17:45 Uhr Eucharistiefeier mit Vesper (Gedächtnis für Verstorbene und in den Anliegen der Ulrika-Pilger)

GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Öffnungszeiten im Pfarrbüro

Montag, 9.00-11.00 Uhr Dienstag 9.00-11.00 Uhr, 16.00-18.00 Uhr

Donnerstag 9.00 bis 11.00 Uhr Mittwoch und Freitag geschlossen

Tel: 9312-0 Fax: 9312-20

E-Mail: pfarramt.nikolaus@kath-wa.de

Internet: www.kath-wa.de

Pfarrer Marcus Maria Gut Tel: über das Pfarrbüro E-Mail: Gut@kath-wa.de

Sabine Späth (Hausmeisterin Pfarrheim und

Kirche St. Nikolaus)

Montag - Freitag 8.00 Uhr - 10.00 Uhr Telefon: 9312-16

E-Mail: spaeth@kath-wa.de

Investitur - Ein Fest der Begegnung

Vergangenen Sonntag wurde Pfarrer Marcus Maria Gut durch Dekan Dr. Mathias Trennert-Helwig im Auftrag von Erzbischof Stefan Burger offiziell als Pfarrer unserer katholischen Kirchengemeinde Wollmatingen-Allensbach eingesetzt.

Die ganze Seelsorgeeinheit, Familie und Freunde von Pfr. Gut nahmen großen Anteil am feierlichen Gottesdienst in St. Martin.

Vor Konzelebranten, Seelsorgeteam, Ministranten und Gottesdienstbesuchern bekannte Pfr. Gut seinen Glauben.

Mitgestaltet wurde der feierliche Gottesdienst von einem beeindruckenden Gesamtchor aller sechs musikalischer Gruppierungen bzw. Chöre der Kirchengemeinde, von Bläsern des Musikvereins Wollmatingen und verschiedenen Instrumentalisten aus den Teilgemeinden.

Zahlreiche Vertreter der christlichen Kirchen, der politischen Gemeinden Konstanz und Allensbach, der Vorstände, Vereine und Institutionen des öffentlichen Lebens folgten der Einladung zu diesem Neubeginn.

Alle Gottesdienstbesucher und Festgäste erlebten im Anschluss ein lebendiges Fest der Begegnung im Gemeindezentrum St. Martin – ganz so wie es der Wunsch des "Neuen Pfarrers" war. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die das gelungene Fest vorbereitet und mitgestaltet haben.



Infos - Pfarrgemeinderatswahl am 22.03.2020

Vom 27. Januar – 09. Februar liegen die Wählerverzeichnisse in den jeweiligen Pfarrbüros zur Ansicht aus. Falls jemand das Wählerverzeichnis für unvollständig hält, kann er eine Berichtigung beantragen. Über den Antrag entscheidet der Wahlvorstand.

Wer in einem anderen Stimmbezirk der Kirchengemeinde oder einer anderen Kirchengemeinde wählen möchte, weil er dort aktiv am Gemeindeleben teilnimmt, kann bis zum 23. Februar einen Antrag zur Erlangung der Wahlberechtigung, beim Wahlvorstand der Kirchengemeinde in der das Wahlrecht ausgeübt werden soll, stellen. Die Anträge sind im Pfarrbüro erhältlich.

Stiftung Kloster Hegne gründet Theodosius Akademie

Einladung zum Tag der offenen Akademie

Seit dem 01.01.2020 ist die Theodosius Akademie gegründet – als Einrichtung der Stiftung Kloster Hegne.

Unter ihrem Dach ist die Vielfalt der spirituellen Angebote vereint, die seit Jahrzehnten an verschiedenen Stellen von den Kreuzschwestern entwickelt und durchgeführt wurden. "Einfach anders." – so lautet das Motto der Theodosius Akademie. Denn mit ihrem breiten Angebot an Kursen, Beratung und Begleitung, mit kulturellen Veranstaltungen, Zeiten für kreatives Gestalten und verschiedenen Möglichkeiten, das Kloster Hegne zu erleben, unterscheidet sie sich von vielen anderen Akademien. Auch die starke Verbundenheit mit den Schwestern des Klosters Hegne und deren Mitwirken in der Akademie machen sie "einfach anders".

Am Samstag, den 15. Februar 2020 findet von 14–17 Uhr ein Tag der offenen Akademie im Haus Ulrika statt. Unter anderem wird es um 15 Uhr ein Podiumsgespräch zum Thema "Einfach anders. wirtschaften" mit Prof. Dr. Claudius Marx (Geschäftsführer IHK Konstanz) geben. Die musikalische Moderation übernimmt Tobias Bücklein. Sie sind herzlich eingeladen! Weitere Infos unter www. theodosius-akademie.de und www.facebook.com/TheodosiusAkademie



Kloster Hegne - Theodosius Akademie

Infos zum Kurs bei der Theodosius Akademie der Stiftung Kloster Hegne unter 807–700 oder www.theodosius-akademie.de

YOGA

Termin: Di, 18. Februar 2020 - 18.15 Uhr bis 19.15 Uhr

Anmeldeschluss: 27.1.2020, Leitung: Alina Sellner

Das heute eingesetzte Yoga setzt sich vor allem aus Körper- und Entspannungsübungen zusammen, die mit einer hohen Qualität und Ich-Zentriertheit durchgeführt werden. Es geht um Beweglichkeit, Kraft und Konzentration aber vor allem auch um einen gleichmäßigen und tiefen Atemrhythmus. In Zusammenarbeit mit dem BewegungsWERK Bodensee

ÖKUMENISCHE NACHRICHTEN



Ökumenischer Bibelkreis

am Mittwoch, 29. Januar im Katholischen Pfarrheim St. Nikolaus um 10.00 Uhr.

Lukas-Evangelium, Kapitel 17: Jesus erteilt seinen Jüngern Ratschläge für den Umgang mit ihren Mitmenschen. Da wäre z. B. die Selbstbeherrschung gegenüber einfacheren, im Glauben schwächeren Menschen. Oder er empfiehlt Vergebung zu üben, denn wie schnell sind verletzende Worte (hate speech) gesprochen oder gepostet. Schließlich weist er auf eine demütige, dienende Haltung in unserem Tun hin. Eine ganz besondere Rolle im Glauben spielt Vertrauen und der Wille den Glauben zu üben. Wir versuchen zu verstehen. Neugierde geweckt? Sie sind herzlich eingeladen.

Vorankündigung - Friedensgebet

Herzliche Einladung zum Friedensgebet am Mittwoch, 05. Februar 2020 um 18 Uhr im kath. Pfarrheim Raum Franziskus.

Die Einladung ergeht an alle, egal welcher Konfession und Herkunft, die für den Frieden in uns und in der Welt beten möchten

EVANG. KIRCHEN-GEMEINDE ALLENSBACH



Freitag 24. Januar 2020 17.00 Uhr Treffen der Pfadfinder Leitung: Linda Streckfuß (Kontakt s. u.) 24.– 26. Januar 2020

Konfirmanden-Abendmahls-Seminar (Freizeit) in Bittenhalde: Start mit Eltern MFG um 15.30

ab Pfarrhaus Sonntag 26. Januar 2020 10.00 Uhr Gottesdienst Prädikantin Stefanie Rösch Montag 27. Januar 2020

14.00 Uhr Jungbläserkurs, Leitung Werner Engelhard

Dienstag 28. Januar 2020 20.00 Uhr Posaunenchor "Bodanrück" in Allensbach im Gemeinderaum

Leitung: Werner Engelhard Mittwoch 29. Januar 2020

10.00 Uhr Ökumenischer Bibelkreis in der Gnadenkirche

18.30 Uhr Abendandacht Kliniken Schmieder 19.30 Uhr Kirchenchor

Leitung: Gabriel Craxton

Donnerstag 30. Januar 2020

20.00 Uhr Allensbacher Vokal Ensemble (AVE)

Leitung: Philipp Heizmann
Freitag 31. Januar 2020
17.00 Uhr Treffen der Pfadfinder

Leitung: Linda Streckfuß (Kontakt s. u.) 19.30 Uhr Abendgebet nach Taizé

Samstag 1. Februar 2020

10.00 Uhr Einladung des Familienteams zum Familien-Brunch

Impuls: Kindergottesdienst – Gott spielt mit uns "Such mich, ich bin da"

Es wäre schön, wenn jeder etwas für den Frühstückstisch mitbringen könnte.

Bitte wegen Planung unter frankuwe@kuendiger.net anmelden

Pfarramt

Das Büro des Pfarramtes ist am Dienstag von 15.00 Uhr – 17.00 Uhr und am

Mittwoch und Donnerstag jeweils von 9.00 Uhr – 11.00 Uhr geöffnet.

Telefonisch können Sie das Pfarramt unter der Tel.-Nr. 6310 erreichen.

Diakonie

Information - Beratung - Hilfe

Die Vorsitzende des Diakonie-Fonds, Frau Ruth Weber, steht für Information und Beratung oder praktische Hilfen bereit und ist telefonisch unter der Nr. 9361234 oder über das Pfarramt zu erreichen. Frau Weber vermittelt gern Kontakte zu Fachberatungsstellen der Evangelischen Kirche.

E-Mail: pfarramt@ev-kirche-allensbach.de Homepage: www.ev-kirche-allensbach.de Email-Adresse der christlichen Pfadfinder: qilde-allensbach@vcp-konstanz.de

Impuls für die kommende Woche

Es werden kommen von Osten und Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes. (Lk 13,29)

KINDERGÄRTEN & SCHULEN

MARIANUM HEGNE



Fotowettbewerb

Die Schüler*innen der FOTO AG des Marianums unter Leitung von Realschullehrerin Stefanie Haltmaier räumten bei einem Fotowettbewerb der Stadt Konstanz richtig ab! Der 1., 3., 4., 5. und 9. Platz ging an Schüler*innen des Marianums.

Eingeladen waren Kinder und Jugendliche im Alter von 6 – 12 Jahren. 41 Teilnehmer*innen waren dabei. Die Beiträge werden bis zu 26. Januar 2020 im Kulturzentrum am Münster ausgestellt. Dort fand am 10. Januar auch die Preisverleihung statt. Die Plätze 1–10 wurden im Konstanzer Anzeiger (KW 1/2020, 2. Januar) abgedruckt. Jeder Teilnehmer bekam SEIN Titelbild mit dem Logo des Konstanzer Anzeiger.

Weitere Infos unter:

https://marianum-news.de/gewonnen-foto-tip-raeumt-richtig-ab



TERMINE & VERANSTALTUNGEN DER VEREINE

DLRG ORTSGRUPPE ALLENSBACH e.V.



Nun gibt es kein "Zurück" mehr – alle Weichen sind gestellt für den großen DLRG-Event: "Das Rettende Essen für Retter" am 25.01.2020! Am kommenden Samstag wollen wir ab 18.30 Uhr für alle aktiven Rettungsschwimmer in gemütlicher Runde ein türkisches Buffet anbieten. Die notwendigen Getränke, Zutaten und Salate stellt die DLRG, zusätzliche Nachtischspenden werden aber auch nicht zurückgewiesen! Dazu gibt es dann die ersehnte Bekanntgabe der berühmten Wachliste und die Ausgabe von kleinen Anerkennungen für den geleisteten Einsatz. Hilfreich wäre zur genaueren Planung eine Rückmeldung der Interessenten über die info@ allensbach.dlrg.de oder via HiOrg. Der Vorstand wünscht viel Spaß und guten Appetit!

P.S. Kurzentschlossene Teilnehmer sind immer willkommen.

Ausblick auf den Februar:

Die Fasnet-Zeit wirft langsam ihre Schatten voraus – daher bitte schon die folgenden Trainingspausen notieren:

- das Kindertraining im Schmiederbad pausiert am 22.02 (Fasnet-Sämschtig)
- das Aktiventraining in Konstanz pausiert am 24.02. (Rosen-Mäntig)
- das Jugendtraining im Bad Königsegg (mittwochs) wird durchgehend angeboten

MEIN PLATZ IM ALTER



FÖRDERVEREIN

Jeden Mittwoch

Jeden Mittwoch
14.00 Uhr Skatfreunde
14.30 Uhr Geselliger Spielenachmittag
im Vereinsheim
Radolfzeller Straße 25

- NACHBARSCHAFTSHILFE
- BETREUUNGSGRUPPEN

Der Verein "Mein Platz im Alter e.V." bietet ab Februar 2020 einen neuen Kurs mit dem Titel Yoga 60plus an Yoga 60plus ist für alle geeignet, die nicht auf dem Boden sitzen können. Die meisten Haltungen werden auf dem Stuhl ausgeübt, manche im Stehen (Stuhl als Stütze). Jede Position wird an das körperliche Vermögen der Teilnehmer angepasst. Die Kombination aus Körperübungen, Atem, Meditation und Entspannung machen dieses Yoga sehr wirkungsvoll.

Die Übungen haben bei den Teilnehmern schon nach wenigen Einheiten Verbesserungen in den Bereichen

- Aufrichtung der Wirbelsäule
- Konzentration und Nervenkraft
- psychisches Wohlbefinden
- Lungenvolumen und damit die Vitalität
- körperliches Gleichgewicht und Koordinationsfähigkeit

gezeigt.

Kurszeiten: dienstags 14:30 bis 16 Uhr Der erste Kurs startet am 04.Februar 2020 im Vereinsheim in der Radolfzeller Str. 25 in Allensbach

Anmeldung bei der Kursleiterin und Yoga-Lehrerin Barbara Haag, Tel: 07531 68169 oder per E-Mail mail@barbara-haag.net

Die Kursgebühr beträgt 5 EUR pro Veranstaltung und ist für einen Monat am Anfang zu entrichten. Die Mindestteilnehmerzahl sind 8 Personen. Aus versicherungsrechtlichen Gründen ist die Mitgliedschaft im Verein Voraussetzung für eine Teilnahme.

www.mein-platz-im-alter.com

NARRENVEREIN ALLENSBACH



Mit Vollgas geht's auf Fasnet zu.

Freitag, 24. Januar 2020, 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Fasnethäs-Flohmarkt im Adler

Aufbau für Verkäufer ab 15.00 Uhr im Adler möglich. Verkauf ab 17.00 Uhr. Wir freuen uns auf viele Kauflustige.

Donnerstag, 30. Januar 2020, 19.30 Uhr Närrisches Straßenfest rund um das Gründungslokal Adler

Auf den Tag genau, 111 Jahre nach Gründung des Alet wollen wir rund um das Gründungslokal mit einem närrischen Straßenfest dieses einmalige Ereignis mit allen Allensbacher Fasnetgruppierungen feiern. Kommt und lasst Euch überraschen. Für Bewirtung ist gesorgt.

Sonntag, 02. Februar 2020, 13.30 Uhr Großer Narrenumzug der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee in Hattingen

Wir fahren mit Bussen nach Hattingen. Die Abfahrtszeiten werden noch bekanntgegeben. (Umzugsnummer 20)

Samstag, 08. Februar 2020, 20.01 Uhr Bodanrückhalle

Wir wollen an diesem Abend nochmals kurz Rückblick halten über die vergangenen 111 Jahre und mit einem närrischen Programm, die aktiven Allensbacher Narren erfreuen. Das Programm ist nicht identisch mit den Alet-Abenden. Die musikalische Begleitung übernimmt der Musikverein Allensbach. Es werden einige Narrengrößen aus Allensbach und Umgebung dabei sein. Mit dabei sind unsere jüngsten, die "Sunshine Kids" und die "Grundele Garde", die auch mit einem Showtanz auftreten. Die Geburtstagsrede hält Bürgermeister Stefan Friedrich. Der FZ Allensbach und die Guggenmusik sind auch dabei. Mehr wollen wir noch nicht verraten. Dieser Abend ist in erster Linie für alle, die heute und all die Jahre davor an der Allensbacher Fasnet aktiv sind, sowie Ehrengäste und befreundete Narrenzünfte und Gruppierungen. Für all diejenigen ist der Eintritt frei. Für sonstige Gäste beträgt der Eintritt 5,00 €. Eintrittskarten können unter alet09@t-online. de unter dem Stichwort "Jubiläumsabend" bestellt werden. Die Karten liegen dann an der Abendkasse bereit.

NARRENGESELLSCHAFT SCHLAFKAPPEN HEGNE eV



Was wäre wenn? Das ist das Motto der diesjährigen Fasnet.

Unser NARRENFAHRPLAN sieht wie folgt aus: 15. Februar Samstag

10.30 Uhr Narrenbaumholen im Adelheider Wald mit dem Schneckenbürgler Narrenrat und Clown-Kappelle

16. Februar Sonntag

13.30 Seenarrenumzug im Pfaffenmoos/ Reichenau-Waldsiedlung. Wir sind Nr. 8

19. Februar Mittwoch

am späten Nachmittag schnorren die Bächle-Butzer im Dorf

20. Februar Schmotzige Dunschtig

6.00 Uhr Wecken mit Bächle-Butzer und Fanfarenzug

8.00 Uhr Narrenfrühstück im Kloster anschließend Schülerbefreiung

die Bächle-Butzer verteilen am Narreloch bei me g'mütliche Hock die am Vortag g'schnurrte Würscht und Süßigkeite.

14.00 Uhr der Narrebomm wird am Narreloch beim Gemeindehaus aufgestellt; anschließend gemütlicher Hock im Gemeindesaal 19.00 Uhr Hemdglonkerumzug

Start im Gemeindehaus . . . wir ziehen durchs Dorf, durchs Bildösch und von dort wieder ins Schlofkappe-Nescht im Gemeindehaus.

21. Februar Freitag

20.00 Uhr Bunter Abend der Schlafkappen Motto: Was wäre wenn?

Karten können ab sofort bestellt werden bei ulrich.malkmus@gmx.de oder tel. 8030974

22. Februar Samstag

20.00 Uhr Bunter Abend der Schlafkappen s'gleiche Motto!

23. Februar Sonntag

10.00 Uhr Fasnetgottesdienst, wie immer unterstützt durch den Hegner Fanfarenzug

24. Februar Rosenmontag

14.00 Uhr Fasnetmäntig-Umzug in Allensbach.

25. Februar Dienstag

15.00 Uhr Kinderball im Gemeindesaal mit unseren bewährten Kinder-Spaß-Garantinen Isa Ruoff und Bruni Mangold; Saalöffnung 14.00 Uhr für die Erwachsenen gibts auch Kaffee und Kuchen.

19.00 Uhr Verbrennen der Fasnet und Usfägete im Gemeindesaal, Versteigerung des Narrenbaums / Tombola mit tollen Preisen und Vergabe der vergessenen Saisonorden

Wir freuen uns auch über Eure Kuchenspenden zum Hock am Schmotzige und zum Kinderball. Bitte sprecht die Hannelore Malkmus an am Telefon 8030974 ... pssssst: der Anrufbeantworter hört au gern zu . . .

Haben Sie Lust zum mitmachen oder uns zu unterstützen?

Dann rufen Sie bitte gerne auch die Hannelore an oder sprechen mit jedem unserer anderen Narrenräte.

NARRENZUNFT "DUCHERLE" KALTBRUNN



Fasnet 2020

nun endlich geht es wieder los. Wir Narren sind bereit. Am kommenden Wochenende stimmen wir Sie auf die Fasnet ein und hängen die Narrenbändel auf. Wie es weiter geht lesen Sie

...die nächtsten Termine

25.01.2020 Aufhängen der Narrenbändel

Der Fanfarenzug wird unserem Dorf wieder ein närrisches Antlitz verleihen und die Fasnetbändel aufhängen. Wir bitten Sie diese in gewohnter Weise wieder ab ca. 9:00 Uhr bereit zu halten.

...und so geht es weiter

01.02.2020 Narrenparty mit Musik für alle Wir laden Sie unserer Narrenparty recht herzlich ein. Dieser Abend ist genau das richtige für Jung und Alt, Frau und Mann, usw. eben einfach für alle. Neben musikalischen Leckerbissen aus den 70iger Jahren bis heute erwarten wir verschiedene Live-Musikgruppen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Unser Fasnachts-Programm 2020 im Über-

Sie erhalten von Woche zu Woche nähere und detailliertere Informationen

Sa. 25.01.20

9:00 Uhr Aufhängen der Narrenbändel durch den Fanfarenzug

Sa. 01.02.20

So. 09.02.20

20:00 Uhr Narrenparty im Ducherle-Nescht Fr. 07.02.20

19:00 Uhr Teilnahme am Nachtumzug in

Eigeltingen

13:30 Uhr Teilnahme am Umzug der Nar-

renvereinigung Hegau-Bodensee in Eigeltingen

Sa. 15.02.20

14:30 Uhr Kaffee-Kränzle in Ducherle-

Nescht

So. 16.02.20

13:33 Uhr Teilnahme am Seenarren-Treffen

in Reichenau-Waldsiedlung

ab 6:00 Uhr Schmotzige Dunnschtig. Der ge-

naue zeitliche Ablauf wird noch bekannt gegeben.

Fr. 21.02.20

Do 20.02.20

14:30 Uhr Kinderball im Ducherle-Nescht

So. 23.02.20

13:00 Uhr Teilnahme am Umzug

in Radolfzell

Mo.24.02.20

14:00 Uhr Teilnahme am Johrmarkt

in Frreudental

Di. 25.02.20

Narrenbaumfällen mit Verbren-18:30 Uhr nung, Usfegete und Verlosung

des Narrenbaumes.

... und danach gohts's scho wieder degege.

Wer hat Lust bei uns mitzumachen?

Überlegen Sie doch einmal ob Sie nicht Lust haben sich an der Kaltbrunner Fasnet aktiv oder auch nur als passives Mitglied zu beteiligen. Auch Mitbürger (Neubürger) ohne närrische Erfahrung sind herzlich willkommen. Wenden Sie sich dann bitte an den 1. Vorstand der Narrenzunft Ducherle oder an die Leiter der Untergruppen.

1. Vorstand Peter Waidele Fanfarenzug Helmut Renner

Hästräger Sylvia Zwick

Trubestenzer Regina Kolb Tel.: 998002

AUS DEM SPORTLEBEN

SPORTVEREIN ALLENSBACH 1907



Tel.: 2163

Tel.: 3983

Handball

Spielergebnisse vom vergangenen Wochenende:

SG Allensbach/Dettingen D(m) -

TV Überlingen: 29:22 TV Überlingen II - SV Allensbach DII(w): 29:21 TV Überlingen - SV Allensbach CII(w): 32:19 HSG Mimmenh.-Mühlh. -

SV Allensbach DI(w): 7:21 TV Überlingen -

SG Allensbach-Dettingen: 18:30 SG Bad/Sandweier - SV Allensbach II: 29:31

Spiele am kommenden Wochenende:

Samstag, den 25. Januar 2020 13:15 SV Allensbach BI(w) - HSG DreilandR 15:00 SV Allensbach IV - TV EhingenR 17:00 SV Allensbach III - ESV FreiburgR

18:00 HSC Radolfzell - SV Allensbach CII(w) 19:30 SV Allensbach I - TV MöglingenR

20:00 HSC Radolfzell -

SG Allensbach-Dettingen 20:00 SG Muggensturm/Kuppenheim -

SV Allensbach II

Sonntag, den 26. Januar 2020 12:30 SG Allensbach/Dettingen E(m) -HSG Mimmenh.-Mühlh.R 13:45 SG Allensbach/Dettingen D(m) -HC LauchringenR 15:00 SV Allensbach EI(w) -JSG Bodman-Eigeltingen R 16:00 TuS Metzingen - SV Allensbach A(w)

Heimspiele: R = Riesenberghalle, Kaltbrunn, D = Mehrzweckhalle, Dettingen

16:15 SV Allensbach EllI(w) -

SV Allensbach Ell(w) R

SG Baden-Baden/Sandweier - SVA Frauen 2 29:31 (14:12)

Zu Beginn des Spiels sah es so aus, als könnte das Spiel 0:0 ausgehen. Die Mädels vom Bodensee trafen zunächst nur Aluminium, erkämpften sich aber den Ball durch eine extrem starke Abwehr ein ums andere Mal wieder zurück. Sandweier hatte bereits nach 46 Sekunden durch einen Siebenmeter Wurf die Möglichkeit in Führung zu gehen. Trotzdem dauerte es noch weitere drei Minuten bis der erste Treffer fiel. In der Folge zogen die Mädels um Trainer Martin Gerstenecker mit vier Toren davon, weil man in der Abwehr den Rückraum der Gastgeberinnen im Griff hatte (hier, wichtige Akteurinnen Ronja Holzmann und Ines Ofterdinger) und den Angriff schnell nach vorne getragen

hat. Allerdings war man sich in der Folge wohl allzu sicher und lies nun in der Konzentration ein wenig nach, was den Gastgeberinnen nun ihrerseits einen 4:0 Lauf bescherte. Daher der Ausgleich in der 10. Minute. In den nächsten Minuten tröpfelte das Spiel ein wenig vor sich hin. Keine Mannschaft sollte sich entscheidend absetzen können. Noch einmal der Ausgleich durch einen Siebenmeterwurf von Jule Wollny in der 23. Spielminute. In den verbleibenden sieben Minuten der ersten Halbzeit schien sich das Pendel zu Gunsten der Gastgeberinnen zu bewegen. Kurzzeitig führten sie sogar mit drei Toren (14:11). Zur Pause dann, nach einem Treffer von Lea Scharpf, der Spielstand von 14:12. Alles war offen, alles war möglich. In der zweiten Halbzeit spitzte sich der Krimi seinem Höhepunkt zu. Nachdem Ines Ofterdinger in der 35. Spielminute den Ausgleich wiederhergestellt hatte, waren die Gäste vom See bis zur 44. Spielminute eigentlich immer mit einem Tor vorne, konnten sich aber nicht weiter absetzen. Die SG erzielte meist umgehend den Ausgleich. Danach legten plötzlich die Hausherrinnen immer ein Tor vor. Doch auch das brachte noch keine Entscheidung. Selbst eine zwei Tore Führung der SG in der 50. Spielminute war es noch nicht. Ausgleich in der 53. Spielminute! Wieder gelang es den Hausherrinnen, sich auf zwei Tore abzusetzen (28:26; 56. Minute). 4 Minuten vor Schluss mit zwei Toren hinten und zwei Spielerinnen weniger..., das müsste es jetzt doch gewesen sein! Nein, die SVA2 Mädels brachten das eigentlich unmögliche fertig und drehten das Spiel ein weiteres Mal. Marit Walz holte wichtige Bälle in der Abwehr und erzielte u.a. mit einem präzisen Rückraumwurf das 28:28 (57.). Als sie dann 10 Sekunden vor Ende des Spiels der Rückraumlinken der SG den Ball beim Passversuch an den Kreis abluchste und Ronja Holzmann mit einem Tempogegenstosspass auf die Reise schickte, ließ sich Ronja nicht zweimal bitten und verwertete den finalen Wurf zum 29:31. Das war wirklich ein Erfolg in letzter Sekunde. "In dieser Phase zeigte die Mannschaft ihren Teamgeist", so der Trainer und war stolz darauf, dass seine Mädels auch in der teilweise prekären Situation den absoluten Willen zum Erfolg gezeigt haben.

SG Dm - TV Überlingen 29:22

Der Dm der SG Allensbach-Dettingen konnte man deutlich anmerken, dass sie nach der langen Weihnachtspause große Lust auf Handball hatte. Im ersten Spiel der Bezirksklasse traf man auf die sympathischen Jungs vom TV Überlingen. Beide Teams starteten dynamisch, konzentriert und mit gut herausgespielten Angriffen, die mit Torerfolgen gekrönt waren. Über ein 2:2 und ein 5:4 konnten sich die jungen Seeadler mit einer bemerkenswerten Abwehr und 2 hellwachen Torhütern ein 9:5 erarbeiten. Leider schmolz der Vorsprung binnen 5 Minuten auf ein 10:10. Mit einer Auszeit erreichten

die Trainer ihr Team und verhinderten damit den freien Fall und die entstandene Hektik. Fortan wurde wieder konzentriert und geduldig gearbeitet. In der zweiten Halbzeit konnte an die brillante Abwehrarbeit der ersten Minuten angeknüpft werden und die Seeadler konnten sich kontinuierlich einen Vorsprung erarbeiten. Aus einer stabilen Abwehr heraus, in der Nicolas und Jonathan besonders hervorzuheben sind, gelang es Frederik immer wieder, sich mit Geschick und vielen Täuschungen durch die gegnerische Abwehr zu zaubern. Auch unsere Kreis- und Einläufer waren stets auf der Hut und haben ihre Sache sehr gut gemacht. Sowohl im Angriff als auch in der Abwehr präsentierte sich die Dm als echtes Team und hat sich mit einer grandiosen Leistung über die gesamte Spielzeit belohnt und sich die ersten Punkte der noch sicher spannenden Rückrunde in der höchsten Spielklasse geholt. Am kommenden Wochenende trifft die SG Allensbach-Dettingen auf den HC Lauchringen. Leider sind an diesem Spiel nur 6 unserer 12 Spieler mit dabei. Freuen dürfen wir uns aber auf 4 Spielerinnen der weiblichen D-Jugend, die uns unterstützen werden.

KRAFTSPORTVEREIN ALLENSBACH



Erfreuliche Leistung des kleinen Allensbacher Starterfelds

Am letzten Samstag fanden in Trossingen die Bezirksmeisterschaften der ARGE-SAB im griechisch-römischen Stil statt. An den Meisterschaften des Bezirks 1 des südbadischen Ringerverbands und des Bezirks 4 des württembergischen Ringerverbands starteten insgesamt 188 Jugendringer. Vom KSV Allensbach gingen in dieser Woche leider nur 4 Jugendringer auf die Matten, doch diese zeigten dafür sehr erfreuliche Leistungen und wussten zu überzeugen.

D-Jugend:

Benjamin Kromer (24 kg, 3 Starter) startete mit einem Freilos in das Turnier. In der zweiten Runde kam er bereits in der Anfangsphase zu einem sicheren Schultersieg. In der dritten Runde ging es gegen Louis Weisshaar (ASV Nendingen) um den Turniersieg. Nachdem er in der Vorwoche noch eine 3:18 Punktniederlage gegen diesen Gegner hinnehmen musste, zeigte er in diesem Kampf eine starke Leistung und konnte sich durch einen 13:7 Punktsieg seinen ersten Bezirksmeistertitel sichern. John Klinge (29 kg, 7 Starter) startete ebenfalls mit einem ungefährdeten Schultersieg in das Turnier. Im zweiten Kampf kam er nach einer starken Konteraktion ebenfalls bereits in der Anfangsphase zum Schultersieg. Im entscheidenden Poolkampf um den Finaleinzug ließ er sich leider etwas überraschen und musste eine Schulterniederlage hinnehmen. Somit qualifizierte er sich wie in der Vorwoche erneut für das kleine Finale. In diesem gelang ihm gegen Alina Heim (KSV Winzeln) nochmals ein sicherer Schultersieg und somit erneut der qute 3. Platz.

B-Jugend:

In der Klasse bis 52 kg (11 Teilnehmer) gingen mit den Brüdern Noah und Simon Czombera erneut 2 Allensbacher an den Start. Noah startete mit einem Freilos in das Turnier, erwischte dann aber wieder ein ganz schweres Los. Im ersten Kampf traf er auf den späteren Drittplatzierten und musste nach gutem Beginn doch noch eine Schulterniederlage hinnehmen. In der nächsten Runde traf auf den späteren Finalisten und Bezirksmeister der Vorwoche Danny Mayr (KG Baienfurt). Diesem verlangte er alles ab und konnte bis zur Pause ein 0:0 halten. Im zweiten Kampfabschnitt konnte sich der Baienfurter dann aber doch noch mit 0:11 durchsetzen. Somit schied Noah aus und belegte am Ende den 8. Platz.

Sein Bruder Simon erwischte es mit der Auslosung besser und startete mit einem ungefährdeten Schultersieg in das Turnier. Auch in der zweiten Runde glückte ihm nach einer etwas heiklen Situation zu Beginn bereits in der Anfangsphase ein Schultersieg. Nach zwei weiteren sicheren Schultersiegen qualifizierte er sich mit der optimalen Punktausbeute aus den Poolkämpfen für das Finale. In diesem traf er auf den 4. Platzierten der letztjährigen deutschen B-Jugendmeisterschaften Danny Mayr (KG Baienfurt). Nach einem spannenden und ausgeglichenen ersten Kampfabschnitt lag Simon zur Pause knapp mit 0:2 zurück. Im zweiten Kampfabschnitt konnte der Baienfurter eine Aktion zum etwas überraschenden Schultersieg nutzen. Somit belegte Simon nach einer guten Turnierleistung am Ende den starken 2. Platz.

SEGLERVEREINIGUNG GNADENSEE ALLENSBACH



24. Januar - Frauentreff der SVGA

Wir treffen uns um 19.30 Uhr im Clubhaus der SVGA; Fragen oder Anmeldungen bitte an marion@jmdierkes.de .

3. Februar – Seglerhock mit Bericht zur "RUND UM 2019"

"Mitten drin statt Life dabei. RUND UM 2019. Ein Erfahrungsbericht."

Mirko Kossak berichtet ab 20 Uhr mit Wort, Bild und Videosequenzen in ca. 50-60 Minuten über die Teilnahme an diesem größten Segelereignis am Bodensee.

Vorab serviert die Küche ab 19 Uhr klassische und vegetarische Lasagne. Wir freuen uns auf viele Besucher; Gäste sind herzlich willkommen.

PRIMO-SERVICE

Anzeigenannahme



WEITERE MITTEILUNGEN

Die Hohentwiel-Gewerbeschule Singen lädt ein zum Infoabend

am Donnerstag, 30. Januar 2020, um 19.00 Uhr in der Mensa. Informationen gibt es zur Mittelstufe und zur Oberstufe des Technischen Gymnasiums mit den Profilfächern Mechatronik, Gestaltungs- und Medientechnik, Computertechnik und Technik Management sowie zum Zweijährigen Berufskolleg für Chemisch-Technische Assistenten, zum Zweijährigen Berufskolleg für Technische Dokumentation, zum Einjährigen Berufskolleg zur Fachhochschulreife und zur Technischen Oberschule.

Anmeldetage für alle Schularten sind am 11. und 12. Februar 2020 durchgehend von 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr.

Zusätzliche Infoabende für die Mittelstufe des Technischen Gymnasiums, in die Schülerinnen und Schüler nach der 7./8. Klasse eintreten können, finden statt am 04. März und am 03.Mai um 19.00 Uhr. Für die TG-Mittelstufe findet am 19. März außerdem ein Schnuppertag statt. Anmeldeschluss für die Mittelstufe ist am 20. Mai 2020. Weitere Infos finden Sie unter www.hgs-singen.de.





IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

REZEPT-IDEE DER WOCHE ...

BADISCHES BROKKOLI-SÜPPCHEN MIT BROTBRÖCKELE



ZUTATEN

für 4 Portionen

2 Zwiebeln

1 Kartoffel mittelgroß

600 g Brokkoli

Salz

1 Bund glatte Petersilie

2 EL Butter

1 EL Olivenöl

800 ml Gemüsebrühe aus dem Glas oder aus

Granulat

100 ml Schlagsahne

1 Prise Muskat

Salz, Pfeffer

Für die Brotbröckele:

2 Scheiben Toastbrot entrindet und gewürfelt

1 Zweig Rosmarin

2 EL Butter

1 EL Olivenöl

Salz

TIPPS & TRICKS

Brokkoli ist ein beliebtes Gemüse - wohl auch, weil er ein nur schwach kohlartiges Aroma hat und vielseitige Zubereitungs-Spielräume beschert.
Ob nun gekocht, gedämpft oder gedünstet, das Gemüse schmeckt nicht nur als Suppe und in Eintöpfen, auch köstliche Aufläufe und herzhafte Currys kann man daraus "zaubern". Und nicht zu vergessen:
Brokkoli eignet sich ebenso für Salate, denn sämtliche Pflanzenteile des Gemüses sind auch roh gegessen sehr verträglich. Mit Salz, Muskatnuss und Knoblauch lassen sich Brokkoligerichte ideal würzen. Pinienkerne und Mandelblätter passen auch prima dazu.

1 PRIMOVERLAG Heimat, Deine Blättle.

ZUBEREITUNG

Zwiebeln würfeln. Kartoffel schälen und würfeln. Broccoli waschen und in Röschen schneiden. Das holzige Ende vom dicken Strunk entfernen. Den Strunk schälen und in Stücke schneiden. Brokkolistiele in kochendes Salzwasser geben und 1 Minute blanchieren. Dann die Röschen zugeben und eine weitere Minute blanchieren. Herausnehmen und mit kaltem Wasser abspülen (damit sie die grüne Farbe behalten) und abtropfen lassen. Einige

(damit sie die grüne Farbe behalten) und abtropfen lassen. Einige Röschen beiseitelegen. Nun die Petersilie ca. 30 Sekunden blanchieren, abschrecken und abtropfen lassen.

1 EL Butter und 1 EL Olivenöl in einem Topf erhitzen und die Zwiebelwürfel darin andünsten. Kartoffelwürfel zugeben und 1 Minute mitdünsten. Brühe zugeben und aufkochen. Bei milder Hitze ca. 15 Minute garen.

Inzwischen das Toastbrot entrinden und klein würfeln oder in mundgerechte Bröckele zupfen. 2 EL Butter und 1 EL Olivenöl in einer Pfanne schmelzen, Rosmarin und Toastwürfel darin goldbraun braten. Mit Salz würzen, aus der Pfanne nehmen und auf Küchenpapier abtropfen lassen. Rosmarinzweig entfernen.

Petersilie fein hacken. Brokkoli, Petersilie und Sahne zur Suppe geben und 3-4 Minuten kochen. Mit dem Pürierstab fein pürieren. Mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen.

Mit den Brotbröckele und den beiseite gelegten Brokkoli-Röschen bestreut servieren.



In Erinnerung

Traurig nehmen wir Abschied von

Ilse Willauer

Von Anfang an war Ilse Willauer dabei, wenn es um Senioren ging. Sie hatte im Jahr 1982 den "Arbeitskreis für ältere Menschen" in Allensbach mitinitiiert und organisiert, der am 12. November 1982 zur Gründung des Vereins "Mein Platz im Alter" geführt hatte. Sie war Gründungsmitglied und seit 1982 bis 1988 Schriftführerin. Danach hat sie den Verein bis 1999 als Vorsitzende und bis 2011 als stellv. Vorsitzende geführt. 2011 wurde Ilse Willauer auch zur Ehrenvorsitzenden des Vereins ernannt. Noch bis August 2014 führte sie Beratungen in der Altenwohnanlage durch.

Ilse Willauer war mit dem Verein Mein Platz im Alter treibende Kraft zur Errichtung der Altenwohnanlage in Allensbach und hat hartnäckig immer wieder auftretende Widerstände bis zur Eröffnung 1997 zielstrebig überwunden. Neben den Allensbacher Senioren und Seniorinnen setzte sie sich mit ihrer Arbeit im Kreisseniorenrat, den sie zuerst als Stellvertretende Vorsitzende und später bis ins Jahr 2002 als Vorsitzende leitete, für alle älteren Menschen im Kreis ein.

Für ihr außergewöhnliches Engagement für soziale Belange gerade von älteren Menschen bekam sie im 1997 das Bundesverdienstkreuz

Ilse Willauer war über Jahrzehnte das Gesicht des Vereins und hat ihn entscheidend geprägt. Wir danken Ilse Willauer für ihren einmaligen Einsatz für den Verein und damit für die Belange der älteren Menschen in Allensbach. Wir werden sie in bester Erinnerung behalten.

Mein Platz im Alter e.V.

Jürgen Saegert, Vorsitzender

Nachruf

Die Jugend-Fußballabteilung des Sportverein Allensbach trauert um den langjährigen früheren Jugendtrainer

Achim Barz

Aus der Kraft des gemeinsamen Erlebten wollen wir Achim, der allzu früh verstorben ist, ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gehört in dieser Stunde seiner Frau und seinem Sohn.

SV Allensbach Jugendfußball

Wir suchen für unsere verheiratete Tochter nach Auslandsaufenthalt eine

2,5-3-Zimmer-Wohnung

Fam. Roletschek Tel. 07531/44090 od. Handy 0171/7423186

Gewerbehalle in Markelfingen zu vermieten

Fläche ca. 120 m² Telefon 0 77 35 / 12 22 Junges Ehepaar aus Allensbach sucht

Eigenheim zum Kauf

(Haus oder Wohnung ab 4 Zi.) Tel.: 99 60 621 oder 0176 / 5438 1800 Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Suche 1-2-Zimmer-Whg. oder WG-Zimmer

Junger Mann aus Eritrea, seit fast 2 J. in Deutschland, sucht neue Bleibe. Ggf. gerne Mithilfe in Haus u. Garten.

Tel. 07533 99 60 680

Staufen darf nicht zerbrechen!

staufenstiftung.de

Stiftung zur Erhaltung Staufen

Altstadt

Suchen Stoff- und Gardinenverkäuferin

für unser Geschäft in Konstanz.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Tel.-Nr. 01778 7658801



Bodanplatz 3-5, 78462 Konstanz

Das größte Stoffgeschäft am Bodensee mehr als 10.000 Meter Stoffe immer vorrätig

dr.marco**eck**

Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)

mit Einfühlungsvermögen zur Assistenz und/oder Prophylaxe

In unserem netten Team können Sie sich so richtig wohlfühlen. Vollzeit oder Teilzeit, gerne auch Wiedereinsteiger/innen mit Motivation und Begeisterung sind willkommen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die wir selbstverständlich vertraulich behandeln.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:

Dr. Marco Eck, Allensbacher Straße 3, 78465 Konstanz gerne auch per Mail an: info@zahnarzt-eck.de, www. zahnarzt-eck.de

Krankheitsvertretung Kinderkrippe

Wir suchen für unsere Kinderkrippe II Nido in Radolfzell ab sofort eine

staatlich anerkannte Erzieherin

als Krankheitsvertretung. Näheres unter montessori-radolfzell.de

Freundlicher 2 Personen-Haushalt wünscht sich eine

Reinigungskraft auf Minijobbasis

für 2-3 Stunden pro Woche. Telefon 0 75 33 / 94 98 08 (AB)



am Schmotzigen im Bürgerhaus

EINTRITT FREI

4 BARS

EINLASS: 19.00 UHR

BEGINN: 19.30 UHR

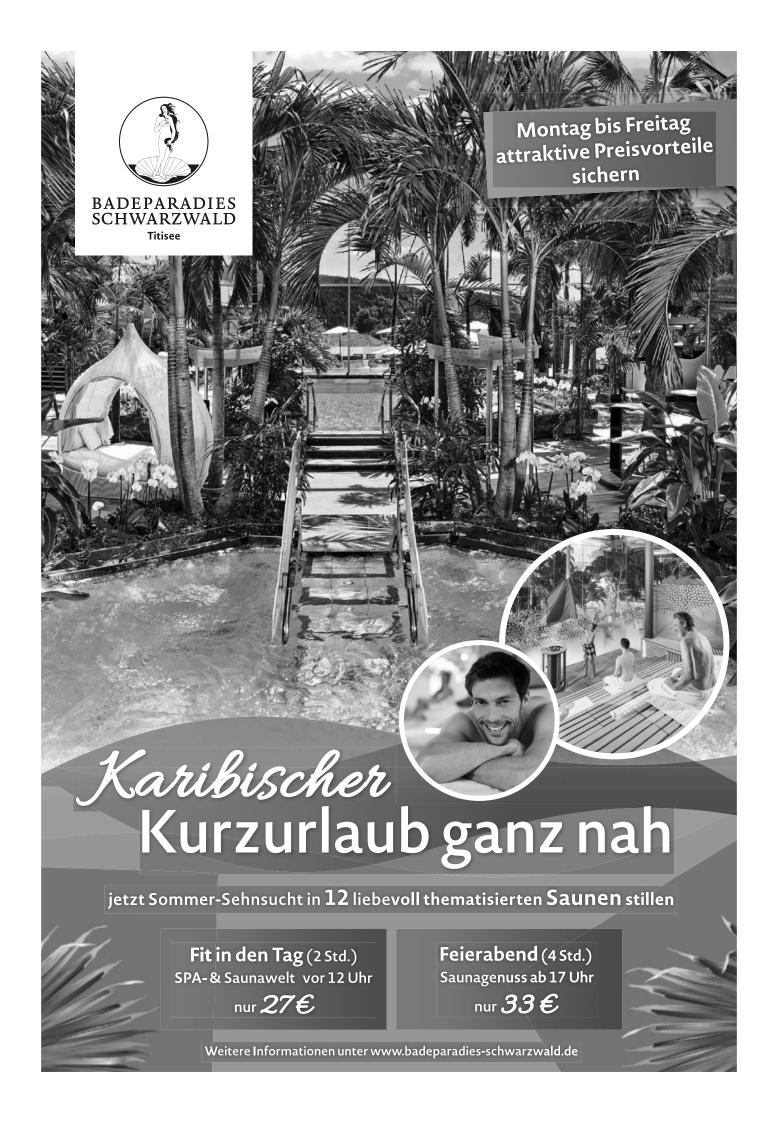
ENDE: 05.00 UHR

LIVE BAND

Cross geecut ive!

CrossAge live





2020 WIRD IHR GLÜCKSJAHR Es fängt schon gut an: 25%* Rabatt auf Ihre ersten Anzeigenschaltungen im Januar



25%* Rabatt auf Ihre ersten Anzeigenschaltungen im Januar

Die Feiertage sind vorbei und das Geschäftsleben kommt wieder in Fahrt. Starten auch Sie mit neuem Schwung in das Neue Jahr. Ihre rabattierten Anzeigen im "Blättle" bringen Ihren geschäftlichen Erfolg auf Touren. Na? Fühlt sich Ihr Glücksjahr schon gut für Sie an?

Unsere Aktion gilt vom 3.1. - 31.1.20 in den Kalenderwochen 2, 3, 4 und 5.

Es gelten unsere AGB (siehe www.primo-stockach.de) und unsere aktuellen Preislisten für Gewerbetreibende und Werbeagenturen (gültig ab 1. Januar 2020). *Um in den Genuss dieser Aktion zu kommen liefern Sie bitte Ihre druckfähigen, fertigen Anzeigenvorlagen (Daten) bis donnerstags, 9 Uhr in der Vorwoche. Ebenfalls bitten wir um die Abbuchungserlaubnis, andere Zahlungsmethoden sind ausgeschlossen. Alle bestehenden Rabatt-, Abschluss- und Skontovereinbarungen mit unserem Verlag sind außer Kraft gesetzt. Jedoch wird das mm-Volumen Ihrem Kundenkonto gutgeschrieben. Farbzuschläge sind nicht rabattier-fähig.



PRIMO-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG





DeLonghi - Saeco - Jura - Solis Kaffee-Werkstatt seit über 25 Jahren

Reparatur/Hol-Service, keine Anfahrtkosten. Radolfzell, Ben Niesen, Tel. 01 71 - 3 42 82 84



MITARBEITER IM VERKAUF

m/w/d in Voll- und Teilzeit

SIE WERDEN ES LIEBEN...

- Attraktive Vergütung & Zuschläge
- 5 Wochen Urlaub pro Jahr
- Zuverlässige Arbeitszeiten
- VWL & Kindergartenzuschuss
- Freier Personalverzehr
- @ bewerbung@meisterbaeckerei.de
- www.meisterbaeckerei.de
- 07461 94 930







Wir suchen ab sofort zur Abwicklung unserer zum Teil exklusiven Bauten für unseren Standort in Mühlingen eine/n einsatzfreudige/n



Schreiner/in, oder Zimmerer/in für die Produktion

Bewerberprofil:

- abgeschlossene Ausbildung als Schreiner/in oder Zimmerer/in
- Erfahrung in der Wandfertigung / Trockenbau erwünscht aber nicht erforderlich
- Flexibilität und Zuverlässigkeit

Haupt-Aufgabenbereich:

- Wandfertigung der vorgerichteten Hölzer in unserer Produktionshalle
- Beplanken / Dämmen der einzelnen Wandelemente
- Mithilfe an anderen Stationen unserer Fertighausproduktion

Wir bieten

- Anspruchsvolles und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- leistungsgerechte Bezahlung
- unbefristetes Arbeitsverhältnis mit interessanten Entwicklungsperspektiven in einem zukunftsorientiertem wachsendem Familienunternehmen

Bodenseehaus als mittelständisches, familiengeführtes Unternehmen erstellt Holzfertighäuser in hoher Qualität im Raum Süddeutschland, Schweiz und Österreich (Tirol, Vorarlberg), und gehört zu den TOP 100 Innovationsführem 2018.

Wenn Sie Ihre Fachkompetenz bei uns einbringen wollen senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen vorzugsweise per Email an: bewerbung@bodenseehaus.de

Holzbau Mühlingen GmbH 78357 Mühlingen Mühlweiler 8 www.bodenseehaus.de Sekretariat Frau Schäffner Tel. 07731 / 9352-0

Katze entlaufen

Kawuckel wird seit 09.01.20 vermisst. Sie ist weiß, sehr wuschliges Fell und hat etwas tricolor Flecken. Sie ist tätowiert und gechipt. Sie wohnt erst seit knapp 4 Wochen in Hegne Allensbach. Daher ist sie aktuell vermutlich eher scheu und versteckt sich. Hinweise bitte an 0170/4788259



Malermeister JÜRGEN GÜNTERT

Maler- und Bodenlegearbeiten jeder Art

78476 Allensbach/Freudental Stöckenhofstraße 4a Tel. 07533 / 4849 • Fax 07533 / 2414



Leih uns Dein Ohr!

Neuer Ausbildungskurs zur TelefonSeelsorger*in ab März 2020

Du bist sozial eingebunden?

Du bist geerdet?

Du bist empathisch?

Du verfügst über Lebensweisheit?

Du hast Zeit für andere übrig?

Du möchtest Dich weiterentwickeln?

Du bist mobil?

Du kannst zuhören?

Dann suchen wir genau Dich!

Wir, das sind die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen der TelefonSeelsorge Schwarzwald-Bodensee e.V.

Wir bieten Dir neben einem zeitlich flexiblen und eigenverantwortlichen Ehrenamt Gemeinschaft, aktive Mitgestaltung und themenbezogene Fortbildungen.

Was Du dafür tun musst?

Lass Dich zur*zum Telefonseelsorger*in ausbilden!

Wir bieten ab März 12 Plätze für unsere fundierte Ausbildung.

Dauer: 12 Monate mit 150 Ausbildungsstunden an Abenden und Wochenenden

Inhalte: Psychologisches Grundwissen – Selbsterfahrung – Praxis in Gesprächsführung, Krisenintervention und Suizidprävention

Die Kosten (ca. 3.500€) übernehmen wir – Du leihst uns dafür 36 Monate 12 Stunden pro Monat Dein Ohr.

Interessiert? Dann melde Dich an zu unserem Kennenlerntag am Samstag, 07. März 2020 in Konstanz.

Anmeldung und weitere Infos unter

info@telefonseelsorge-konstanz.de oder 07531/27778. www.telefonseelsorge-schwarzwald-bodensee.de



24-Stunden-Betreuung zu Hause



durch Personal aus Polen zuverlässig, individuell und bezahlbar

> Uta Kümmerle | Regionalleitung Süddeutschland Gesundheits- und Krankenpflegerin

Pflegeberatung Konstanz Max-Stromeyer-Str. 1 78467 Konstanz Telefon: 07531 819 60 89

E-Mail: konstanz@24stundenbetreut.com Web: konstanz.24stundenbetreut.com

Reichenauer Fischhandlung



Saiblingfilet, aus Aquakultur BW 100 g 2,69 €

Räuchersaiblingfilet aus eigener Räucherei,

aus Aquakultur BW 100 g 3,35 €

Wild aus der Region

Di. + Mi.: 9:00 – 12:30 Uhr 14:00 – 17:00 Uhr Do. + Fr.: 9:00 – 12:30 Uhr 14:00 – 18:00 Uhr

Sa.: 9:00 – 12:30 Uhr

78479 Reichenau · Seestraße 13 · Tel. 07534/7663

Wer Bäume versteht, kann sie pflegen

Unser Baumdienst bietet Ihnen an:

- Unverbindliches Erstgespräch
- Baumkontrolle Baumpflege Fällungen



Dipl.-Ing. (FH) Eva Eisenbarth Weiherstraße 20 78465 Konstanz-Dettingen Tel.: 07533 949 7710 www.gartenforum.com

Nachhilfe

KI. 4 bis zum Abi Ma, De, Eng. sehr preiswert. (gewerblich) 015792463601

WIR FINDEN FÜR JEDE TREPPE DIE RICHTIGE LÖSUNG
Treppenlifte · Plattformlifte · Senkrechtlifte



7 07741- 965858 www.reha-lift.com



denn Bewegungsfreiheit ist Lebensqualität!

DER SERVICE & VERKAUF VOM PROFI AUS IHRER REGION!

aufundweg zu den schönsten Zielen der Welt





Hidden Paradise

Die englischen Kanalinseln

Ein Stück Frankreich, das ins Meer gefallen ist und von England aufgesammelt wurde: So beschrieb Victor Hugo die Kanalinseln. Und aus dem Spannungsfeld zwischen den beiden großen Kulturnationen ergeben sich immer wieder faszinierende und anziehende Gegensätze: zum Beispiel französischer Charme und britische Exzentrik, Herrenhäuser in viktorianischem Stil und normannische Bauernhäuser, die exzellente französische Küche und Fish & Chips am Meer.

Wer Kulturdenkmäler sucht, findet sie in überreichem Maße: von Menhiren über mittelalterliche Burganlagen bis zu Relikten aus dem zweiten Weltkrieg. Für Naturfreunde sind die Kanalinseln ebenfalls kleine Paradiese. Endlos weite weiße Sandstrände wechseln sich mit spektakulär schroffen Klippen ab. Auf den Inseln wachsen Palmen (dem Golfstrom sei Dank) genauso wie Hortensien, üppigste Rosen, Ginster, Mimosen und Kamelien.

Aber das vielleicht Schönste ist, dass hier Entdecker unter sich sind, weil die Kanalinseln vom Massentourismus bis jetzt immer noch verschont blieben.

03.05. - 10.05.2020: Flüge ab/an Friedrichshafen 18.10. - 25.10.2020: Flüge ab/an Memmingen

Direktflüge ohne Umstieg

1.149,

Reisepreis: p.P. ab €

Standortreise im ଲेଲेଲे Hotel inkl. Frühstück EZ-Zuschlag € 369,-. Inkl. CO₂- Kompensation über atmosfair

Vielfältige Ausflüge gegen Aufpreis buchbar.

Auf Wunsch Haustürservice zubuchbar!

Gratis Parkplatz am Flughafen!

Ausführliche Infos: www.primo.globalis.de

Fordern Sie einfach unseren ausführlichen Sonderprospekt an!

| - → | →< →< | | | |
|---|-------|--|--|--|
| Bitte senden Sie mir Informationen zur Reise auf die Kanalinseln: | | | | |
| Vor- und Zuname: | | | | |
| Str./Hausnummer: | / | | | |
| PLZ / Wohnort: | | | | |
| Telefon tagsüber: | | | | |
| E-Mail: | | | | |

Bitte gleich per Post oder Telefax einsenden an:

Reisebüro Meersburg • Daisendorferstr. 34 • 88709 Meersburg

Telefax: 07532/8001-22 • Telefon: 07532/8001-0

E-Mail: info@aufundweg.net • Internet: www.aufundweg.net



Restaurant "Zum Weinbrunnen"

Familie Peube • Allensbach • Tel. 0 75 33 / 3113

Donnerstag, 30.01. und Freitag, 31.01.2020

Frische Muscheln

Frühzeitige Reservierung erbeten



"Der Mensch sitzt im Fuß!"

Die Vielfalt der Fußreflexzonen-Therapie

Neue Info-Termine (ohne Voranmeldung): 03.02. / 05.02.2020 jeweils um 19 Uhr und 04.02.2020 um 9.30 Uhr

in meiner Praxis in Radolfzell-Stahringen, St. Zeno-Straße 7, Tel: 07738-938351

www.naturheilpraxis-robers.de



Vielen Dank für 2019 und viel "Zeit für Dich" in 2020! Ich freue mich auf Sie!

- Ganzkörpermassage -
- Rücken-Nacken-Massage -
- Fußreflexzonenmassage -
- Kosmetische Lymphdrainage -

Massagepraxis Denisa Clemens

Am Röhrenberg 5a | 78476 Allensbach Tel.: 07533 - 919 26 55 E-Mail: info@massage-zeit.de www.massage-zeit.de

Termine nach Vereinbarung



Mobil zu sein, ist für euch selbstverständlich.

Und für uns ist es selbstverständlich, euch dabei zu unterstützen. Mit Reparaturen und Services in Volkswagen Qualität. Mit schneller Hilfe, wenn es darauf ankommt. Und mit Mobilitätsangeboten, die euch auch ohne eigenes Auto unabhängig und flexibel bleiben lassen. Weil uns wichtig ist, was euch wichtig ist.





grafhardenberg.de

Volkswagen Zentrum Singen, Tel. +49 7731 83010 Gohm + Graf Hardenberg Konstanz, Tel. +49 7531 58160 Gohm + Graf Hardenberg Aach, Tel. +49 7774 5010

Gohm + Graf Hardenberg Radolfzell, Tel. +49 7732 80040

Gohm + Graf Hardenberg Überlingen, Tel. +49 7551 80950

Jetzt Winterschnitt!!! Mietgärtner!



Wir erledigen für Sie sämtliche gärtnerischen Arbeiten.

seit 1995 Gartenpflege - Neu - u. Umgestaltungen Büro <u>Info:</u> Tel. 0 77 71-87 67 87 · Mobil 01 63-3 43 47 89 E-Mail: info@mink-gaerten.de · RADOLFZELL - Ziegelei

Landhausdiele Eiche Amber

Vereinbaren Sie einen individuellen Beratungstermin, gerne auch außerhalb unserer Geschäftszeiten.

39,50 €/m

Aug. Nothhelfer e. K. Holzfachhandel / mod. Baustoffe D - 78333 Stockach Industriegebiet Hardt Tel.: +49 (7771) 9335-30 www.nothhelfer.de



Türen aus Holz und Glas, Alu-Haustüren, Holz im Garten, ...

Persönliche Hilfe und Begleitung im Trauerfall

Bestattungen Georg Deggelmann GmbH · 78465 Konstanz-Dingelsdorf Tag und Nacht persönlich erreichbar: Tel. 075 33/3574 www.bestattungen-deggelmann.de

> Telefon: 07732 -

PC- & MAC-Soforthilfe

direkt vom Fachmann für Privat- & Firmenkunden

» direkt vom Fachmann für Privat- & Firmenkunden 0//32
» Hard- & Software – Neu-PCs/MACs & Notebooks 9595260

» Vor-Ort-Service & Reparatur auch von Fremdgeräten 9 seit 2000 – Nahrgang New Media – schnell & zuverlässig





- Sonnenschu

- Verkauf Montage sämtlicher Sonnenschutz für innen
 - Reparatur v. Motoreinbau Rollladen
- Markisenneubespannung über 300 Stoffdesign ENZ Markisen • Telefon 07732/41 25
 - große Musterausstellung

30 Jahre

ë

Herrenlandstr. 50 • 78315 Radolfzell • www.markisen-enz.de

Winterpreise bis 20.03.2020 **i**



SCHLOSS FREUDENTAL Allensbach-Freudental

Wir suchen ab April

freundliche und engagierte Mitarbeiter (w/m/d) für Bankettservice und Bar, auf Minijob- oder Teilzeitbasis vorwiegend am Wochenende und abends. Erfahrungen im Service sind von Vorteil, Wir freuen uns auch über Neueinsteiger und lernen Sie gerne ein.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per Mail oder rufen Sie uns an.

HOTEL SCHLOSS FREUDENTAL Schlossstrasse 1 - 78476 Allensbach-Freudental Tel. 07533 / 94 91-100 info@schloss-freudental.de

